

› **Geschäftsstelle**

Einladung & Infos
Mitgliederversammlung

› **Aktuell**

Steueränderungsgesetz

› **Sportentwicklung**

Kompaktberatung
& Vereinsdashboard

› **Zukunftsforum**

Impulse für moderne Sportvereine
am 28.03.

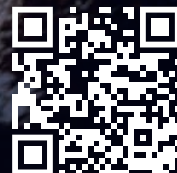
sportbund-pfalz.de

G 6479 · März·April

03·04 2026

pfalzsp^{ort}





Das **Auto Abo** für den Sport.

Besser als Kaufen oder Leasen – alles in
einer festen monatlichen Rate.

Ab mtl.
399€
Jetzt sichern!

Das ist alles im Auto Abo inklusive:

- ✓ Versicherung, Steuern, Wartung
- ✓ Überführungs- und Zulassungskosten
- ✓ Bereitstellungskosten
- ✓ Top-ausgestattete Neuwagen
- ✓ Bis zu 30.000 Freikilometer im Jahr
- ✓ Faire Rückgabe: transparent, ehrlich & unabhängig geprüft

www.ichbindeinauto.de

Empfohlen vom:

sportbund pfalz



DEIN AUTO. DEIN ABO.
Athletic Sport Sponsoring

Titel

Am 28. März lädt der Sportbund Pfalz zum »Zukunftsforum: Impulse für moderne Sportvereine« ein. Dabei geben Experten spannende Einblicke in zukunftsweisende Vereinsthemen und teilen wertvolle Tipps für Interessierte, die neue Impulse für die Vereinsarbeit suchen. Alle Infos zur Veranstaltung finden Sie in dieser Pfalzsport-Ausgabe.
Foto: AdobeStock



Inhalt

4	Aktuell
	Steueränderungsgesetz: Entlastungen für Vereine
5-8	Geschäftsstelle
5	Einladung zur Mitgliederversammlung
6-8	Gegenüberstellung der geplanten Satzungsänderungen
9	Rechtsfragen
	Fahrplan für die neue Satzung
10	Versicherung
	Versicherungsschutz für Übungsleiter & Betreuer
11	Partner im Sportstättenbau
	Pfalzwerke AG #heldengesucht
12	Sportstättenbau
	Sportbund Pfalz & Union Bauzentrum Hornbach verlängern Zusammenarbeit
13-14	Geschäftsstelle
13	Ehrungen / Geburtstage / Vereinsjubiläen
14	Kongress »Next Level: Nachhaltiger Sport« / Interne Sportbund-Fortbildungen
15-17	Breitensport
15	Pfälzer bei Special-Olympics-Team / Mit dem Schläger gegen Parkinson
16	Pfälzische »Impuls-Prämien« / Programm »Kinder lernen schwimmen«
17	Sportabzeichen-Förderaktion Sparkassen
18-19	Sportentwicklung
18	Kompaktberatung Ehrenamt / Vereinsdashboard RLP
19	»Zukunftsforum: Impulse für moderne Sportvereine«
20-23	Bildung
20	Jubiläumsausgabe »Sportmedizin aktuell«
21	Übungsleiter im Gespräch Teil 2
22-23	Aus- & Fortbildungen im Frühjahr 2026
24-25	Sportjugend
24	SV Dammheim erhält AOK-Preis / Kampagne gegen sexualisierte Gewalt
25	Service & News der Sportjugend Pfalz
26	Vereine/Verbände
	Sportbund Pfalz: Ehrungen

Impressum

Herausgeber
Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28 a
67663 Kaiserslautern
T 0631.34112-0
E info@sportbund-pfalz.de
www.sportbund-pfalz.de
Verantwortlich
Rudolf Storck
Präsident
Asmus Kaufmann
Geschäftsführer
Redaktion
Christoph Fritzienger
Abteilungsleiter Marketing

Titel Kluge Gestaltung, Landau
Erscheinungsweise zweimonatlich
Bezugspreis 30,00 € Jahresabo
Abokündigungen sind zum
31. Dezember möglich und müssen
bis zum 15. November schriftlich
beim Herausgeber vorliegen.
74. Jahrgang, Anzeigenpreisliste
01.02.2016
Namentlich gekennzeichnete Bei-
träge geben die Meinung des Ver-
fassers wieder. Für unverlangt ein-
gesendete Manuskripte übernimmt
die Redaktion keine Gewähr.
Änderungen behält sie sich vor.

Gesamtherstellung
NINO Druck GmbH
Im Altenschemel 21
67435 Neustadt/Wstr.
www.ninodruck.de



Bürokratieabbau - mehr Lust als Last fürs Ehrenamt



Mitte Dezember hat der Bundesrat dem Jahressteuergesetz zugestimmt. Zielsetzung war für bürokratische Entlastung der Vereine zu sorgen und damit deren Engagement zu unterstützen und zu vereinfachen. Und tatsächlich enthält das Gesetz einige Änderungen, die den Alltag im sportlichen Ehrenamt erleichtern können.

Höhere Freigrenzen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, angehobene Grenzwerte bei Ehrenamtspauschale und Übungsleiterfreibetrag, mehr Flexibilität bei der Mittelverwendung – das sind keine Detailkorrekturen, sondern praktische Erleichterungen. Gerade kleinere Vereine gewinnen dadurch Luft. Weniger Angst vor formalen Fehlern, mehr Planungssicherheit, weniger Verwaltungsaufwand. Mehr zu den Entlastungen für Vereine können Sie auf Seite 4 nachlesen.

Nebenbei erfüllt die Politik mit den oben genannten Maßnahmen, langjährige Forderungen von Vereinen und Verbänden. Das ist richtig und überfällig. Denn wer sich im Sport engagiert, tut das nicht, um Auslegungshinweise zu Gesetzesnovellen zu studieren. Menschen übernehmen Verantwortung, weil sie Gemeinschaft gestalten wollen, weil sie Kinder trainieren, Wettkämpfe organisieren oder ein Vereinsfest auf die Beine stellen möchten. Ehrenamt beginnt mit Begeisterung – nicht mit Excel-Tabellen.

Gleichzeitig ist es zu einfach, die Reform als endgültige Lösung zu feiern. Bürokratische Hürden entstehen nicht nur im Steuerrecht. Förderanträge, Dokumentationspflichten, registerrechtliche Vorgaben und haftungsrechtliche Fragen fordern Vereine weiterhin erheblich. Hier bleibt Handlungsbedarf, etwas mehr »Mut zur Lücke« wäre wünschenswert. Trotzdem: Die aktuellen Änderungen sind ein Schritt in die richtige Richtung. Sie zeigen, dass die Politik verstanden hat, wie wichtig verlässliche und praxistaugliche Rahmenbedingungen für das Ehrenamt sind – gerade im Sport, der einen enormen gesellschaftlichen Beitrag leistet.

Ehrenamt muss immer mehr Lust als Last sein – bei mancher bürokratischen Neuerung der letzten Jahre, ist dieser simple Merksatz irgendwie in Vergessenheit geraten. Klar ist: Ganz ohne Bürokratie kann es nicht gehen, schließlich geht es auch im Sport oft genug um Steuergelder, manchmal ist aber weniger mehr.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr

Tristan Werner

Vizepräsident Sportbund Pfalz

Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit unserer Beiträge verzichten wir auf eine differenzierte Ansprache einzelner Personengruppen. Sofern nicht anders beschrieben, gelten unsere Texte stets für alle Geschlechter.

Die Pfalzsport-Redaktion

Jahressteuergesetz: Entlastungen für Vereine

Zustimmung des Bundesrates bringt Änderungen und Vorteile für Vereine



Foto: AdobeStock

Am 19. Dezember 2025 hat der Bundesrat dem Steueränderungsgesetz zugestimmt. Damit sind zum 01. Januar 2026 zahlreiche Gesetzesänderungen, die Entlastungen für gemeinnützige Vereine mit sich bringen, in Kraft getreten.

Die Bundesregierung hat im September 2025 den Entwurf des Steueränderungsgesetzes beschlossen, der Bundesrat am 19. Dezember zugestimmt. Dadurch sind zu Jahresbeginn neue steuerliche Regelungen in Kraft getreten, die vor allem Sportvereine und ehrenamtlich Engagierte entlasten sollen. Ziel ist es, Bürokratie abzubauen, das Ehrenamt attraktiver zu machen und Vereinen mehr finanziellen Spielraum zu geben. So wurden der Übungsleiterfreibetrag, die Ehrenamtspauschale und die Einnahmegrenze im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sowie im Zweckbetrieb für sportliche Veranstaltungen erhöht. Die bisherige Grenze für die Bindung an die zeitnahe Mittelverwendung wurde angehoben und die Pflicht zur Einordnung in die Tätigkeitsbereiche wird für einige Vereine entfallen. Zudem wird E-Sport künftig als gemeinnützig anerkannt und für Vereine, die eine vereinseigene Gaststätte betreiben, wird der Umsatzsteuersatz für die Gastronomie von 19 % auf 7 % gesenkt. Nachfolgend finden Sie die einzelnen Änderungen im Überblick:

Erhöhung der Umsatzfreigrenze

Die Erhöhung der Umsatzfreigrenze von 45.000 € auf 50.000 € erlaubt gemeinnützigen Vereinen künftig in größerem Umfang Einnahmen aus einer wirtschaftlichen Tätigkeit zu erzielen, ohne dass dies zu ertragssteuerlichen Konsequenzen führt.

Erhöhung der Freigrenze bei sportlichen Veranstaltungen

Analog der Umsatzfreigrenze wird auch die Freigrenze im Zweckbetrieb für sportliche Veranstaltungen auf 50.000 € angepasst. Danach sind sportliche Veranstaltungen grundsätzlich als begünstigter Zweckbetrieb anzusehen, wenn die Einnahmen einschließlich der Umsatzsteuer 50.000 € nicht übersteigen.

Erhöhung der Ehrenamtspauschale

Die Ehrenamtspauschale wird von bisher 840 € auf nun 960 € jährlich angehoben. Bis zu diesem Betrag können ehrenamtlich tätige Personen vom Verein steuer- und sozialversicherungsfrei entlohnt werden. Ausdrücklich erwähnt ist, dass eine Tätigkeit im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb nicht begünstigt ist. Eine Kombination mit einem Minijob ist möglich und kann bis zu durchschnittlich 683 € im Monat gezahlt werden.

Erhöhung des Übungsleiterfreibetrags

Der Übungsleiterfreibetrag wird von bisher 3.000 € auf nun 3.300 € jährlich angehoben. Bis zu diesem Betrag können Übungsleiter eines Vereins steuer- und sozialversicherungsfrei entlohnt werden. Ausdrücklich erwähnt ist, dass eine Tätigkeit im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb nicht begünstigt ist. Eine Kombination mit einem Minijob ist möglich und kann bis zu durchschnittlich 878 € im Monat gezahlt werden.

Pflicht zeitnahe Mittelverwendung

Die Grenze zur zeitnahen Mittelverwendung erhöht sich von bisher 45.000 € auf nun 100.000 €. Sie besagt, dass bei Gesamteinnahmen des Vereins von bis zu 100.000 € eine tatsächliche Verwendung der erzielten und auf dem Bankkonto

vorhandenen liquiden Mittel nicht mehr durchgeführt werden muss. Es entfällt demnach eine Mittelverwendungsrechnung und die Rücklagenbildung im gemeinnützigen Verein.

Einnahmenzuordnung beim wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

Vollständig neu ist, dass bei Unterschreitung der Umsatzfreigrenze des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs mit 50.000 €, keine Abgrenzung mehr zwischen wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb und steuerbegünstigtem Zweckbetrieb erfolgen muss. Dies bedeutet, dass ertragsteuerlich sämtliche wirtschaftliche Geschäftsbetriebe wie Zweckbetriebe behandelt werden, wenn die Gesamteinnahmen hieraus nicht höher als 50.000 € sind und insgesamt ein Gewinn ausgewiesen wird. Diese Regelung betrifft nur die Ertragsteuern, nicht aber die Umsatzsteuer.

E-Sports ist gemeinnützig

Die seit langem geforderte Einführung des E-Sports als gemeinnützige Tätigkeit wird mit dem Steueränderungsgesetz verwirklicht. Wettkampfmäßig betriebener E-Sport wird künftig steuerlich begünstigt sein, vorausgesetzt er ist satzungsmäßig geregelt.

PV-Anlagen gemeinnütziger Vereine

In dem neu eingefügten § 58 Nr. 11 AO wird geregelt, dass die steuerlichen Vergünstigungen eines Vereins nicht durch die Errichtung und den Betrieb einer PV-Anlage oder anderer Anlagen nach dem Erneuerbare-Energie-Gesetz verloren gehen, soweit sie nicht als Hauptzweck des Vereins dienen. <

Verfasser: Jörg Zepp, Kanzlei Junker - Zink

Einladung zur Mitgliederversammlung

des Sportbundes Pfalz

am Samstag, 16. Mai 2026,
9.30 Uhr in der Jugendstil-Festhalle Landau
Mahlastraße 3, 76829 Landau in der Pfalz

Nach § 6 Abs. 8 der Satzung des Sportbundes Pfalz

Tagesordnung

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

- Kurzinterviews mit Ehrengästen
- Vortrag: Gesundheitsrisiko Klimawandel? Was Verbände, Vereine und Sportler erwartet und wie sie sich darauf vorbereiten können.
- Prof. Dr. phil. Sven Schneider, Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg

TOP 2 – Bericht des Präsidenten, mündlich

Berichte aus den Abteilungen, schriftlich im Berichtsheft

TOP 3 – Haushaltsnachweis 2025

- Bericht der Kassenprüfer
- Genehmigung des Haushaltsnachweises 2025
- Entlastung des Präsidiums

TOP 4 – Neuwahlen

- Bestellung Wahlausschuss
- Präsidium
- Kassenprüfer

TOP 5 – Ehrungen

TOP 6 – Satzungsänderungen

TOP 7 – Haushaltsplan 2026

TOP 8 – Anträge

Schlusswort

Erläuterungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten

TOP 3 – Haushaltsnachweis 2025 und

TOP 7 – Haushaltsplan 2026

Der Haushaltsnachweis und der Haushaltsplan stehen ab Ende März zum Download oder zur Durchsicht online unter www.sportbund-pfalz.de/mitgliederversammlung. Die Haushaltsunterlagen stehen ab April 2026 auf der Homepage bereit. In diesem Online-Bereich finden Sie auch das Berichtsheft zur Mitgliederversammlung sowie alle relevanten Sitzungsunterlagen.

TOP 4 – Neuwahlen

Nach § 8 Abs. 3 und 4 der Satzung des Sportbundes Pfalz werden die Mitglieder des Präsidiums von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Der Vorsitzende der Sportjugend Pfalz – Mitglied des Präsidiums – wird von der Vollversammlung der Sportjugend gewählt. Nach § 12 Abs. 1 wählt die Mitgliederversammlung zwei Kassenprüfer und zwei Stellvertreter.

TOP 6 – Satzungsänderungen

Vom Präsidium des Sportbundes Pfalz wurden Anträge auf Satzungsänderung gestellt. Die Gegenüberstellung »alte Fassung« und »neue Fassung« der Satzung ist auf den Seiten 6 bis 8 dargestellt. Zu einer Änderung der Satzung ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich (§ 14).

TOP 8 – Anträge

Nach § 6 Abs. 10 und 11 der Satzung des Sportbundes Pfalz können das Präsidium, der Hauptausschuss und die Mitglieder Anträge stellen. Anträge sind schriftlich mit Begründung bis spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Präsidenten des Sportbundes Pfalz einzureichen. Die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten und deren Stimmen wird während der Versammlung vor der 1. Abstimmung bekannt gegeben.



Mitgliederversammlung 16. Mai 2026, Jugendstil-Festhalle, Landau

(TOP 6) Antrag auf Satzungsänderungen

Von Präsidium des Sportbundes Pfalz wird der Antrag auf Satzungsänderungen nachfolgender Paragraphen gestellt. In der Übersicht sind nur die Paragraphen und Ziffern aufgeführt, die ergänzt bzw. verändert werden sollen. Die bisher gültige vollständige Satzung kann im Online-Bereich zur Mitgliederversammlung unter www.sportbund-pfalz.de/mitgliederversammlung eingesehen werden.

Die geplanten Änderungen und Ergänzungen sind jeweils fett gedruckt.

§ 2 Zweck und Aufgaben

ALT

Ziffer 4

Der Sportbund Pfalz verwirklicht seine Satzungszwecke insbesondere durch:

- a) die Förderung des Wettkampf-, Breiten- und Freizeitsports
- b) die überfachliche Aus- und Fortbildung von Übungsleitern und deren Honorarbezuschussung
- c) die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens
- d) die Sicherung eines ausreichenden Versicherungsschutzes für seine Mitglieder
- e) die Vorsorge für eine sportmedizinische und soziale Betreuung.

NEU

Ziffer 4

Der Sportbund Pfalz verwirklicht seine Satzungszwecke insbesondere durch:

- a) die Förderung des Wettkampf-, Breiten- und Freizeitsports
- b) die überfachliche Aus- und Fortbildung von Übungsleitern und deren Honorarbezuschussung
- c) die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens
- d) die Sicherung eines ausreichenden Versicherungsschutzes für seine Mitglieder
- e) die sportmedizinische Vorsorge.

Erläuterung:

Die Vorsorge hinsichtlich sozialer Betreuung greift für den Sportbund zu weit; hingegen liegt seit vielen Jahren ein Fokus auf sportmedizinischen Seminaren mit Blick auf Vorsorge/Prävention.

§ 3 Mitgliedschaft

ALT

Ziffer 3

Fachverbände können aufgenommen werden, wenn diese bzw. ihre Untergliederungen Vereine im Sportbund Pfalz haben. Eine Aufnahmegebühr wird erhoben, deren Höhe vom Hauptausschuss festgesetzt wird. Landesfachverbände müssen vorher die Mitgliedschaft im Landessportbund erworben haben.

Ziffer 5

Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet das Präsidium. Vor der Aufnahme von Vereinen ist die Stellungnahme beteiligter Fachverbände einzuholen. Gegen die Ablehnung der Aufnahme ist Einspruch zulässig. Diese ist innerhalb von vier Wochen - vom Zugang des ablehnenden Bescheides gerechnet - bei der Geschäftsstelle schriftlich einzulegen. Über den Einspruch entscheidet der Hauptausschuss endgültig. Die Aufnahme wird im amtlichen Organ des Sportbundes Pfalz veröffentlicht.

NEU

Ziffer 3

Fachverbände können aufgenommen werden, wenn diese bzw. ihre Untergliederungen **mindestens drei Mitgliedsvereine** im Sportbund Pfalz haben. Eine Aufnahmegebühr wird erhoben, deren Höhe vom Hauptausschuss festgesetzt wird. Landesfachverbände müssen vorher die Mitgliedschaft im Landessportbund erworben haben.

Ziffer 5

Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet das Präsidium. Vor der Aufnahme von Vereinen ist die Stellungnahme beteiligter Fachverbände einzuholen. Gegen die Ablehnung der Aufnahme ist Einspruch zulässig. Diese ist innerhalb von vier Wochen - vom Zugang des ablehnenden Bescheides gerechnet - bei der Geschäftsstelle schriftlich einzulegen. Über den Einspruch entscheidet der Hauptausschuss endgültig. Die Aufnahme wird im amtlichen Organ **»pfalzsport«** des Sportbundes Pfalz veröffentlicht.

Erläuterungen:

zu Ziffer 3: Mindestanzahl an Mitgliedsvereinen der Fachverbände wird auf mindestens drei festgelegt, um eine breitere Basis der Fachsportart sicherzustellen.

zu Ziffer 5: Redaktioneller Zusatz: Name des amtlichen Organs.

§ 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

ALT

Ziffer 3

Die Mitglieder sind verpflichtet: (...)

- Mitgliedsbeiträge, Beiträge zu den Sportversicherungen und Umlagen ordnungsgemäß und fristgerecht abzuführen. Eine Umlage darf das Zweifache eines Jahresbeitrages nicht überschreiten.
 - den Bezug amtlichen Schrifttums, das für sie oder ihre Mitarbeiter bestimmt ist, sicherzustellen.
- (...)

NEU

Ziffer 3

Die Mitglieder sind verpflichtet: (...)

- Mitgliedsbeiträge, Beiträge zu den Sportversicherungen und Umlagen ordnungsgemäß und fristgerecht abzuführen. Eine Umlage darf das Zweifache eines Jahresbeitrages nicht überschreiten.
 - **dem Verband ein schriftliches SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen, da der Sportbund Pfalz die Beträge oder Umlagen im Lastschriftverfahren von seinen Mitgliedsorganisationen erhebt.**
 - den Bezug amtlichen Schrifttums, das für sie oder ihre Mitarbeiter bestimmt ist, sicherzustellen.
- (...)

Erläuterung:

SEPA-Lastschriftverfahren: Eine Neu-Mitgliedschaft ist seit einigen Jahren nur noch mit dem SEPA-Lastschriftverfahren möglich. Eine verbindliche Umstellung wird mit Satzungsänderung auch von »Alt-Vereinen« erforderlich, um Verwaltungsabläufe zu verringern.

§ 6 Mitgliederversammlung

ALT

Ziffer 8

Die Einladung erfolgt durch das Präsidium unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens sechs Wochen vorher im Organ des Sportbundes Pfalz und an die nach § 4, Ziffer 3 anzugebende offizielle Vereins-/Verbands-E-Mail-Korrespondenzadresse. Die Einladungsfrist kann im Dringlichkeitsfalle durch das Präsidium auf vier Wochen verkürzt werden.

Ziffer 9

Der Mitgliederversammlung obliegen u. a.:

(...)

- Wahl des Präsidiums und der Rechnungsprüfer
- (...)

NEU

Ziffer 8

Die Einladung erfolgt durch das Präsidium unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens sechs Wochen vorher **im amtlichen Organ »pfalzsport«** des Sportbundes Pfalz und an die nach § 4, Ziffer 3 anzugebende offizielle Vereins-/Verbands-E-Mail-Korrespondenzadresse. Die Einladungsfrist kann im Dringlichkeitsfalle durch das Präsidium auf vier Wochen verkürzt werden.

Ziffer 9

Der Mitgliederversammlung obliegen u. a.:

(...)

- Wahl des Präsidiums und der **Kassenprüfer**
- (...)

Erläuterungen:

zu Ziffer 8: Redaktioneller Zusatz: Name des amtlichen Organs.

zu Ziffer 9: Redaktionelle Änderung, da unter § 12 von Kassenprüfung und Kassenprüfer gesprochen wird.

§ 7 Der Hauptausschuss

ALT

Ziffer 4

Der Hauptausschuss wird vom Präsidium bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal im Jahr, einberufen. Er ist unbeschadet der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, sofern der Präsident oder einer der Vizepräsidenten anwesend ist. Die Hauptausschusssitzung kann alternativ als virtuelle Sitzung durchgeführt werden. Das Stimmrecht wird in der virtuellen Hauptausschusssitzung in elektronischer Form ausgeübt. Sofern mindestens 50 % Hauptausschussmitglieder einverstanden sind, können Beschlüsse außerhalb von Hauptausschusssitzungen im Umlaufverfahren in Textform gefasst werden. Die Entscheidung, ob die Hauptausschusssitzung in Präsenzform oder als virtuelle Sitzung durchgeführt wird, trifft das Präsidium.

NEU

Ziffer 4

Der Hauptausschuss wird vom Präsidium bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal im Jahr, einberufen. Er ist unbeschadet der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, sofern der Präsident oder einer der Vizepräsidenten anwesend ist. Die Hauptausschusssitzung kann alternativ als virtuelle Sitzung durchgeführt werden. Das Stimmrecht wird in der virtuellen Hauptausschusssitzung in elektronischer Form ausgeübt. **Sofern mindestens 50 % Hauptausschussmitglieder einverstanden sind, können Beschlüsse außerhalb von Hauptausschusssitzungen im Umlaufverfahren in Textform gefasst werden.** Die Entscheidung, ob die Hauptausschusssitzung in Präsenzform oder als virtuelle Sitzung durchgeführt wird, trifft das Präsidium.

ALT

Ziffer 5

Der Hauptausschuss koordiniert die Arbeit der Fachverbände; (...)

NEU

Ziffer 5

Beschlüsse können im Umlaufverfahren in Textform gefasst werden, wenn sich mindestens 50 % der stimmberechtigten Hauptausschussmitglieder an der Beschlussfassung beteiligen. Den stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern ist in dem Anschreiben eine Frist zur Abgabe der Stimme in Textform zu setzen, die einen Zeitraum von einer Woche nicht unterschreiten und von zwei Wochen nicht überschreiten darf. Für die fristgerechte Stimmabgabe ist der Eingang beim Präsidenten maßgeblich. Bei mehrfacher Stimmabgabe durch eine Person werden die Stimmen als ungültige Stimmabgabe gewertet. Das Ergebnis der Beschlussfassung ist zu protokollieren und innerhalb von drei Werktagen nach Ablauf der Frist zur Abgabe der Stimmabgabe allen Mitgliedern gegenüber in Textform bekanntzumachen.

Ziffer 6

Der Hauptausschuss koordiniert die Arbeit der Fachverbände; (...)

§ 8 Das Präsidium

ALT

Ziffer 7

Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens vier stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Es beschließt mit einfacher Mehrheit. Das Präsidium regelt im Rahmen seiner Gesamtaufgaben die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche seiner Mitglieder selbst und gibt sich einen Geschäftsverteilungsplan. Die Präsidiumssitzungen können als Präsenzveranstaltung, in virtueller Form oder in Kombination von beiden Veranstaltungsformaten durchgeführt werden. Sofern alle Präsidiumsmitglieder einverstanden sind, können Beschlüsse des Präsidiums außerhalb von Präsidiumssitzungen im Umlaufverfahren in Textform, mündlich oder per Telefon gefasst werden.

Ziffer 8

Das Präsidium ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig. (...)

NEU

Ziffer 7

Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens vier stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Es beschließt mit einfacher Mehrheit. Das Präsidium regelt im Rahmen seiner Gesamtaufgaben die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche seiner Mitglieder selbst und gibt sich einen Geschäftsverteilungsplan. Die Präsidiumssitzungen können als Präsenzveranstaltung, in virtueller Form oder in Kombination von beiden Veranstaltungsformaten durchgeführt werden. **Sofern alle Präsidiumsmitglieder einverstanden sind, können Beschlüsse des Präsidiums außerhalb von Präsidiumssitzungen im Umlaufverfahren in Textform, mündlich oder per Telefon gefasst werden.**

Ziffer 8

Beschlüsse können im Umlaufverfahren in Textform gefasst werden, wenn sich mindestens 50 % der Präsidiumsmitglieder an der Beschlussfassung beteiligen. Den Präsidiumsmitgliedern ist in dem Anschreiben eine Frist zur Abgabe der Stimme in Textform zu setzen, die einen Zeitraum von einer Woche nicht unterschreiten und von zwei Wochen nicht überschreiten darf. Für die fristgerechte Stimmabgabe ist der Eingang beim Präsidenten maßgeblich. Bei mehrfacher Stimmabgabe durch eine Person werden die Stimmen als ungültige Stimmabgabe gewertet. Das Ergebnis der Beschlussfassung ist zu protokollieren und innerhalb von drei Werktagen nach Ablauf der Frist zur Abgabe der Stimmabgabe allen Mitgliedern gegenüber in Textform bekanntzumachen.

Ziffer 9

Das Präsidium ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig. (...)

§ 11 Geschäftsführung

ALT

Ziffer 2

Zur Vereinfachung der Verwaltung und zur Kostenersparnis ist beim Sportbund Pfalz eine zentrale Kassenstelle eingerichtet.

NEU

Entfällt

Erläuterung:

2022 beschloss die Mitgliederversammlung die Streichung des Punktes § 2 Zweck und Aufgaben, Ziffer 4 d): die Führung der zentralen Kassengeschäfte. Insofern hätte auch der Punkt § 11 Geschäftsführung, Ziffer 2 entfallen müssen.

Fahrplan für die neue Satzung

Formaler Ablauf einer geplanten Satzungsreform

Von Dr. Falko Zink

Die ordentliche Mitgliederversammlung unserer Vereine findet überwiegend im ersten Halbjahr des Kalenderjahres statt. Wir können in dieser Phase des Jahres eine erhebliche Zunahme der Satzungs-Checks im Rahmen unserer Pfalzsport Service UG vermeiden. Vereine haben hierbei alte Satzungen eingereicht und um Überprüfung oder Aktualisierung ersucht bzw. neue Vorschläge auf den Prüfstand stellen lassen.

In diesem Artikel soll aufgezeigt werden, wie eine geplante Satzungsreform formal vonstattengeht. Von entscheidender Bedeutung ist die Kenntniserlangung der Mitglieder von den konkret geplanten Änderungen.

Formale Fehler können zur Zurückweisung der Satzungsänderung durch das Registergericht führen. Solche Missstände können in aller Regel rückwirkend nicht geheilt werden, sodass die Mitgliederversammlung einschließlich der Satzungsänderung wiederholt werden muss. Dies kostet Zeit, Nerven und gegebenenfalls auch Geld, wenn die Einladungen nebst Tagesordnung per Post oder beispielsweise in der Tagespresse erfolgen.

Die Mitglieder müssen unbedingt wissen, welche Passagen in der Satzung geändert oder neu eingefügt werden sollen. Der bloße Begriff »Satzungsänderungen« in der Tagesordnung genügt unter keinen Umständen.

Nun zum Fahrplan, wie er von den Gerichten akzeptiert wird:

- Die Einladung zur Mitgliederversammlung hat unter Beifügung der Tagesordnung nach den Vorgaben der

Satzung zu erfolgen (Einladungsform und Einladungsfrist sind zwingend zu wahren).

- Wichtig ist, dass alle vorgesehenen Satzungsänderungen konkret bezeichnet werden. Dabei empfiehlt es sich, den Passus der alten Satzung dem entsprechenden Passus der neuen Satzung gegenüberzustellen.
- In der Mitgliederversammlung ist eine Anwesenheitsliste zu führen, um sicherzustellen, dass nur anwesende stimmberechtigte Mitglieder an der Satzungsänderung mitgewirkt haben.
- Die Satzungsänderung wird wirksam, wenn die in der Satzung vorgesehene qualifizierte Mehrheit der Mitglieder positiv abgestimmt hat. Die notwendigen Mehrheitserfordernisse ergeben sich aus der Satzung. Fehlt eine solche Regelung, greift die gesetzliche Regelung nach § 33 Abs. 1 S. 1 BGB. Danach bedarf eine Satzungsänderung einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder.
- Die Mitgliederversammlung nebst Satzungsänderung ist zu protokollieren und von den in der Satzung vorgesehenen Personen zu unterschreiben. Die Unterzeichnung des Protokolls zur Mitgliederversammlung erfolgt zumeist durch den Versammlungsleiter und den Protokollführer.
- Nach Abschluss des Prozederes der Mitgliederversammlung ist die Satzungsänderung beim zuständigen Amtsgericht – Vereinsregister – anzumelden. Die Anmeldung erfolgt in

öffentlich beglaubigter Form, d. h. der Vorstand in vertretungsberechtigter Anzahl hat diese mittels Beglaubigung der Unterschriften (Notar oder Stadt-/ Gemeindeverwaltung) vorzunehmen.

- Der Anmeldung sind beizufügen: Einladung zur Mitgliederversammlung nebst Tagesordnung nebst Synopse der alten und neuen Satzung, Anwesenheitsliste und Protokoll der Mitgliederversammlung. ◀



Dr. Falko Zink, Rechtsanwalt

Foto: Sportbund Pfalz

Sportbund-Service

Rechts- und Steuerfragen

Über viele Jahre kann im Verein alles gut gehen. Doch plötzlich wird der Verein verklagt. Wegen Lärmbelästigung, Vertragsverletzung, Verletzung der Verkehrssicherungspflicht usw. Oder die Prüfer des Finanzamtes bzw. der Sozialversicherung haben sich angesagt, das Registergericht hat die eingereichten Satzungsänderungen wegen Formfehler zurückgewiesen. Es gibt kaum etwas, was es nicht gibt. Guter Rat ist dann oft teuer. Nicht aber beim Sportbund Pfalz.

Nutzen Sie den kostenlosen Beratungsservice der Sportbund-Partnerkanzlei Junker und Zink, Kaiserslautern - und zwar am besten per E-Mail. Lässt sich die Frage oder das Problem nicht im Rahmen einer Anfrage und Beantwortung per E-Mail oder durch ein Telefonat lösen und es kommt im Einzelfall zu einer umfangreichen Inanspruchnahme von Serviceleistungen oder gar anwaltlichen Vertretung, so gelten nach vorheriger Absprache die Gebührensätze der Kanzlei:

Kanzlei Junker und Zink
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer,
Rechtsanwalt
Kaiserslautern
T 0631.36664-0
E falko.zink@kanzlei-jsz.de ◀

Sportbund Pfalz: Literatur-Tipps



Fragen & Antworten zur Mitgliederversammlung

Autor Martin Schwarzweller (ehemaliger Geschäftsführer des Sportbundes Pfalz) stellt wichtige Fragen und gibt zugleich die passenden Antworten rund um das Thema »Mitgliederversammlung«.

Hrsg.: Sportbund Pfalz, Autor: Martin Schwarzweller

Preis: 5 Euro zzgl. Versandkosten



Vertragssammlung für Sportvereine & ihre Mitarbeiter

Dr. Falko Zink (Kaiserslautern) hat gemeinsam mit den Sportbünden Pfalz und Rheinhessen 2024 eine Neuauflage seiner »Vertragssammlung mit Erläuterungen« herausgegeben.

Hrsg.: Sportbund Pfalz & Sportbund Rheinhessen, Autor: Dr. Falko Zink

Preis: 5 Euro zzgl. Versandkosten ◀

Versicherungsschutz für: Übungsleiter und Betreuer

Der Verein und seine Mitglieder sind über den Sportversicherungsvertrag vor den finanziellen Folgen von Schadenfällen geschützt. Der obligatorische Versicherungsschutz beinhaltet 4 Versicherungsarten:

- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Vertrauensschadenversicherung

Versichert sind die in der Satzung beschriebenen Tätigkeiten im Verein. Übungsleiter und Betreuer führen Trainings- und Jugendfreizeiten, usw. vor allem für ihre Vereine durch.

Welcher Versicherungsumfang besteht bei internen Veranstaltungen?

Am Training und bei Jugendfreizeiten nehmen zumeist nur Vereinsmitglieder teil. Bei diesen Veranstaltungen sind die teilnehmenden Mitglieder über die Unfallversicherung und Haftpflichtversicherung des Sportversicherungsvertrages versichert. Auch die Übungsleiter und Betreuer sowie Teilnehmer (bis zum 27. Lebensjahr) an Freizeiten, genießen Versicherungsschutz bei Haftpflicht- und Unfallschäden, selbst wenn sie kein Vereinsmitglied sind.

Welcher Versicherungsumfang besteht bei externen Veranstaltungen?

Bei Projekten außerhalb des Vereins wie »Schule und Verein bzw. Kindergarten« oder der Ferienbetreuung engagieren sie sich im Auftrag des Vereins. Die Vereine beauftragen ihre Übungsleiter und Betreuer, Projekte wie »Schule und Verein/Kindergarten« zu leiten. Der vom Verein beauftragte Übungsleiter ist über die Grunddeckung des Sportversicherungsvertrages geschützt. Die teilnehmenden Schüler sind jedoch Nichtmitglieder und somit nicht über den Sportversicherungsvertrag versichert. Weil es sich um Veranstaltungen der Schule bzw. des Kindergartens handelt. Daher sollten die teilnehmenden Kinder über deren gesetzliche Unfallversicherung versichert sein.

Versicherungsschutz für die Übungsleiter sowie teilnehmende Mitglieder

Die Unfallversicherung leistet:

- bei Invalidität
- im Todesfall
- eine Verletztenhilfe
- für Bergungskosten
- für kosmetische Operationen
- Zuschüsse für Brillen- oder Zahnschäden.

Haftpflichtversicherung

Die Haftpflichtversicherung schützt die Übungsleiter, Betreuer, Trainer, etc. Werden sie mit Schadenersatzforderungen



Welcher Versicherungsumfang besteht bei internen Veranstaltungen? Welcher Versicherungsumfang bei externen Veranstaltungen? Mehr zu diesen Fragestellungen und zu weiteren Versicherungsthemen rund um Übungsleiter sowie Betreuer erfahren Sie in diesem Artikel...

Foto: AdobeStock

aufgrund von Aufsichts- bzw. Sorgfalts-pflicht konfrontiert, prüft der Haftpflichtversicherer des Sportversicherungsvertrages den Anspruch. Hat der Übungsleiter aufgrund gesetzlicher Bestimmungen fahrlässig gehandelt? Wenn dies der Fall war, übernimmt die Haftpflichtversicherung die berechtigten Schadenersatzansprüche. Stellt sich heraus, dass die Forderungen unbegründet sind, wehrt sie die Ansprüche für den Übungsleiter oder den Verein ab. Die Deckungssummen betragen in der Haftpflichtversicherung 10 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden.

Rechtsschutzversicherung

In der Rechtsschutzversicherung ist der Strafrechtsschutz mitversichert. Wird gegen den Übungsleiter ein Strafverfahren wegen einer fahrlässigen Tat eingeleitet, sind die Anwaltskosten und Gerichtskosten versichert.

! Wichtig:

Sollte der Übungsleiter selbst, ohne Einbeziehung des Vereins, direkt mit der Schule oder dem Kindergarten einen Vertrag abschließen, ist er nicht über den Sportversicherungsvertrag des Vereins abgesichert. Dann ist es für ihn besonders wichtig, eine eigene Haftpflichtversicherung für diese Tätigkeit abzuschließen. <

Ihr Team des Generali Versicherungsbüros
im Sportbund Pfalz

Ihre Ansprechpartner



Dirk Trendler



Peter Kobel

Wir sind gerne für Sie da: dienstags und donnerstags persönlich im Versicherungsbüro des Sportbundes Pfalz in Kaiserslautern und telefonisch/per Mail die ganze Woche.



Generali Versicherungsbüro im Sportbund Pfalz

Paul-Ehrlich-Straße 28 a
67663 Kaiserslautern
dienstags & donnerstags vor Ort
09.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr

T 0631.34112-28
E dirk.trendler@generali.com
E peter.kobel@generali.com



➤ **EUROGREEN GmbH**

T 02747.9168-0, F 02747.9168-344
www.eurogreen-profi.de



➤ **Frankenthaler**

Turnergerätefabrik GmbH & Co. KG
T 06233.379370, F 06233.379399
www.fratufa.de



➤ **Hamberger Flooring GmbH & Co. KG**

T 08031.700-240, F 08031.700-249
www.haro-sports.com



➤ **L.A.U.B. Ingenieurgesellschaft mbH**

T 0631.303-3000, F 0631.303-3033
www.laub-gmbh.de



➤ **MONTUM Stahl- und Mastbau GmbH**

Flutlichtanlagen
T 06851.9340-81, F 06851.9340-18
www.montum.de



➤ **Pfalzwerke AG**

T 0621.585-2461, F 0621.585-2437
www.pfalzwerke.de



➤ **Polizeipräsidium Rheinpfalz**

T 0621.9632510, F 0621.9631169
www.polizei.rlp.de



➤ **Polizeipräsidium Westpfalz**

T 0631.369-11157
www.polizei.rlp.de



➤ **polytan GmbH**

T 08432.87-0, F 08432.87-87
www.polytan.de



➤ **Thüga Energie GmbH**

T 06235.4903-0, F 06235.4903-1100
www.thuega-energie.de



➤ **ultraMEDIC GmbH**

T 02631.96983-0, F 02631.96983-33
www.ultramedic.de



➤ **Union Bauzentrum Hornbach GmbH**

T 06321.678-9068
E hbu-pflzport@hornbach.com
www.union-bauzentrum.de



➤ **VBG**

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Mainz
T 06131.3890
www.vbg.de

Unsere Vereinssponsoringaktion startet wieder. Wir vergeben tolle Heldenpakete an Vereine, Organisationen und soziale Einrichtungen in unserer Region. Jetzt bewerben unter [pfalzwerke.de/helden](https://www.pfalzwerke.de/helden)



PFALZWERKE

#heldengesucht



In Kooperation mit

sportbund pfalz



Starke Partnerschaft im Sportstättenbau

Sportbund Pfalz und Union Bauzentrum Hornbach verlängern Zusammenarbeit



Die Partnerschaft zwischen der Hornbach Baustoff Union und dem Sportbund Pfalz, die vor allem im Bereich »Sportstättenbau« zum Tragen kommt, besteht bereits seit vielen Jahren und wurde Ende Januar um ein weiteres Jahr verlängert. Die Union Bauzentren in der Pfalz bieten das gesamte Sortiment an Baustoffen und Werkzeugen an und stehen als Partner beim Neubau, Umbau oder bei Sanierungen mit hochwertigen Materialien sowie fachkundigen Experten auch an der Seite unserer Sportvereine. Die Hornbach Baustoff Union ist in Südwestdeutschland regional stark im Baustoffhandel mit derzeit 39 Niederlassungen und mehreren Vertriebspartnern in der Pfalz, im Saarland, im mittleren Baden-Württemberg und in Südhessen vertreten. Zur jährlichen Verlängerung trafen sich Ende Januar auf der Sportbund-Geschäftsstelle Asmus Kaufmann (Geschäftsführer Sportbund Pfalz, links) und Murat Ögat (Sportmarketing-Beauftragter Union Bauzentrum Hornbach, rechts). ◀

Foto: Sportbund Pfalz

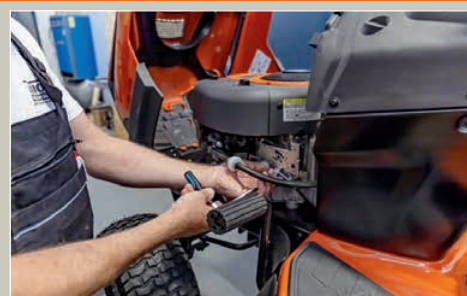
DA MÄHT SICH DER RASEN PRAKTISCH VON ALLEINE!

Rasenmähroboter inkl. Service für Sportvereine mit Rasenfläche.

Unsere Außendienstmitarbeiter aus dem Union Bauzentrum Hornbach in Münchweiler an der Rodalb kommen direkt zu Ihrem Sportverein und bieten Ihnen ein individuelles Beratungsgespräch an. Mit Hilfe umfangreicher Produktkataloge beraten wir Sie zu passenden Maschinen und Zubehör, abgestimmt auf die Gegebenheiten vor Ort.

66981 Münchweiler an der Rodalb
Industriestraße 23
Tel.: 063 95 / 92 25-0
union-muenchweiler@hornbach.com

Ihr starker Partner am Bau.



Vor-Ort-Service durch unsere Fachleute:

- Individuelle Beratung
- Lieferung und Installation des Geräts nach Bestellung
- Wartungs- und Reparaturservice
- Hol- und Bring-Service unserer eigenen Maschinenwerkstatt

Jetzt unverbindliches Angebot erfragen!

Telefon: 06395 92250

E-Mail: union-muenchweiler@hornbach.com

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und stehen Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung!

UNION
BAUZENTRUM **HORNBACK**
EIN UNTERNEHMEN DER HORNBACK BAUSTOFF UNION.

www.union-bauzentrum.com

Sportbund Pfalz Ehrungen

Ehrennadel Bronze

Sportverein 1946 Alsenbrück-Langmeil

- Björn Bornstein
- Andreas Immel
- Christian Immel
- Yves Schmitt

Sportjugend Pfalz

- Arabella Bernhard
- Nils Hess
- Anika Volkemar

Ehrennadel Silber

Sportverein 1946 Alsenbrück-Langmeil

- Heike Reisinger

Sportjugend Pfalz

- Gaby Schmulder
- Harald Schwarz <

Janina Miecke

Stellv. Geschäftsführerin



Seit Juni 2025 verstärkt Janina Miecke hauptamtlich das Team des Sportbundes Pfalz als Abteilungsleiterin Bildung. Zum 01. Januar wurde sie zusätzlich zur stellvertretenden Geschäftsführerin

des Sportbundes Pfalz bestimmt. Wir gratulieren Ihr zu dieser neuen Funktion. <

Geburtstage

Ludwig Schacker aus Thaleischweiler-Fröschen feierte am 25.01. seinen 85. Geburtstag. Von 1997 bis 2016 war er Vorsitzender Ringer-Verband Pfalz und somit Mitglied Hauptausschuss Sportbund und seit 2018 Ehrenmitglied Sportbund Pfalz.

Am 31.01. wurde **Hartmut Kling** aus Pirmasens 65 Jahre alt. Er ist seit 2021 Sportkreisvorsitzender Sportkreis Pirmasens und Mitglied Hauptausschuss Sportbund Pfalz.

60 Jahre alt wurden:

Tassilo Arndt aus Ludwigshafen am 08.02. Für den Landesverband Sporttauchen Rheinland-Pfalz ist er seit 2010 Mitglied Hauptausschuss Sportbund Pfalz.

Andreas Märkl aus Queidersbach am 08.02. Er ist Vorsitzender Pfälzischer Radfahrerbund seit 2014 und damit gleichzeitig Mitglied Hauptausschuss Sportbund Pfalz.

Britta Näpel aus Wonsheim am 16.02. Sie ist seit 2016 Vizepräsidentin im Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz und ist durch diese Tätigkeit zudem Mitglied Hauptausschuss Sportbund Pfalz. <

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Glück sowie Gesundheit!

Vereine

Neuaufnahme

15.12.2025

- Bootsclub Berg/Pfalz

10.02.2026

- SkateRats Kaiserslautern

18.02.2026

- Krav Maga Selbstverteidigung Kirchheimbolanden
- Krav Maga Selbstverteidigung Kaiserslautern

Mitgliedschaft erloschen

30.06.2025

- Juniorenförderverein Leiningerland Hattenleidenheim

15.12.2025

- Spielvereinigung Erzenhausen/Schweidelbach/Pörrbach 1928

31.12.2025

- Reitclub Hofgut Dreihof Essingen
- Wanderverein Dippelbrüder Mittleres Glantal 1974 St. Julian
- Judo-Verein Maximiliansau <

Vereinsjubiläen

50 Jahre

- Freizeitclub Lambsbachtal 1976

100 Jahre

- Flugsportverein Kaiserslautern

125 Jahre

- Turnverein 1901 Hauenstein <

Ehrenmitglied Alois Herrmann mit 81 Jahren gestorben

32 Jahre im Sportkreis Germersheim für den Sportbund Pfalz im Amt

Plötzlich und unerwartet ist am 01. Februar 2026 unser Ehrenmitglied Alois Herrmann im Alter von 81 Jahren gestorben. Einen Tag zuvor hatte er noch das Clubhaus seines Heimatvereins SV Hatzenbühl besucht. 32 Jahre lang war Alois Herrmann für den Sportbund Pfalz als ehrenamtlicher Sportkreismitarbeiter aktiv, von 1988-1992 als Stellvertreter und dann 28 Jahre von 1992 bis 2020 als Vorsitzender des Sportkreises Germersheim. Von 2006 bis 2020 agierte er als Mitglied im Hauptausschuss des Sportbundes Pfalz. Zudem war Herrmann auf Kreisebene viele Jahre lang Mitglied im Jugendhilfeausschuss und im Sportstättenbeirat. Beim Südwestdeutschen Fußballverband war er viele Jahre Kreisjugendwart, Vorsitzender des Kreises Südpfalz und Staffelleiter der Bezirksliga Vorderpfalz. »Alois Herrmann war ein Urgestein des Pfälzer Sports. Der Sportbund Pfalz konnte sich auf seine Expertise verlassen. Alois war gut vernetzt, bekannt und überall hoch angesehen. Wir werden ihn sehr vermissen«, sagt Rudolf Storck, Präsident des Sportbundes Pfalz. 32 Jahre ehrenamtlich in Diensten des Sportbundes Pfalz im Sportkreis aktiv bedeutete: Begutachten von Bauvorhaben, Beratung der Vereine bei der Beantragung von Fördergeldern sowie Zuschüssen von Flutlichtanlagen und Umbauten von Vereinsheimen, Durchführung von Vereinsprüfungen, Vereinsberatung, Repräsentant des Sportbundes bei Jubiläen und Ehrungen. Alois Herrmann hat seine Aufgaben immer zu 100 % ausgeführt, er war Funktionär mit Herzblut: »Ich war immer stolz auf diese Aufgabe, habe es sehr gerne gemacht und ich war auch gerne bei den Vereinen vor Ort«, sagte er zum Abschied im Jahr 2020. Dies geschah damals auf einer virtuellen Online-Tagung des Sportkreises. Wenn man ihm damals gesagt hätte, dass er einmal virtuell verabschiedet werden würde, da hätte er sicher unglaublich den Kopf geschüttelt. Coronabedingt kam es aber so. Die damalige Sportbund-Präsidentin Elke Rottmüller dankte Herrmann »für sein bemerkenswertes ehrenamtliches Engagement und die jahrzehntelange Treue« zum pfälzischen Dachverband und ehrte ihn mit der Sportbund-Ehrennadel in Gold. Zwei Jahre später wurde Alois Herrmann auf der Mitgliederversammlung des Sportbundes in Rockenhausen zum Ehrenmitglied ernannt. 2006 bereits erhielt Herrmann die Sportplakette des Landes Rheinland-Pfalz. Alois Herrmann besuchte als Ehrenmitglied noch regelmäßig die Sitzungen des Hauptausschusses und war mit seiner Frau aktiv im Verein Pfälzische Sportgeschichte. <



Foto: Sportbund Pfalz

Alois Herrmann auf der Mitgliederversammlung des Sportbundes in Rockenhausen zum Ehrenmitglied ernannt. 2006 bereits erhielt Herrmann die Sportplakette des Landes Rheinland-Pfalz. Alois Herrmann besuchte als Ehrenmitglied noch regelmäßig die Sitzungen des Hauptausschusses und war mit seiner Frau aktiv im Verein Pfälzische Sportgeschichte. <

Versender: Asmus Kaufmann

Schutz vor Gewalt im Sport

Interne Sportbund-Fortbildung zur Prävention (sexualisierter) Gewalt im Sport

Der Schutz von jungen Sportlerinnen und Sportlern nimmt seit vielen Jahren auch im Sportbund Pfalz einen besonderen Stellenwert ein. Deswegen war es dem Geschäftsstellen-Team ein besonderes Anliegen, auch selbst in diesem sensiblen Themenfeld geschult und auf den neuesten Stand gebracht zu werden. Aus diesem Grund fand noch Ende 2025 eine interne Mitarbeiter-Schulung zum Thema »Schutz vor (sexualisierter) Gewalt im Sport« im Haus des Sports statt, an der fast das gesamte Team teilnehmen konnte. Im Rahmen der spannenden Fortbildung gab uns der Referent Oliver Kalb (Leiter der Abteilung Gesellschaftspolitik im Landessportbund Rheinland-Pfalz) wichtigen Input rund um das Thema und brachte uns unter anderem folgende Inhalte näher: Allgemeine Hintergrundinformationen (wer sind die Täter? Welche Strategien wenden sie an? Warum ist auch der Sport betroffen?...), Empfehlungen zur Prävention im Sport, Intervention bei konkreten Fällen des Missbrauchs, u.v.m.



Foto: Sportbund Pfalz

Hintergrund: Sport zählt zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen. Das spiegelt sich auch in den rund 5.800 rheinland-pfälzischen Sportvereinen wider. Woche für Woche werden dort hunderte Heranwachsende mit großem Engagement betreut. Leider zeigt sich, dass die im Sport entstehende Nähe und das enge Vertrauensverhältnis

zwischen Kindern und Erwachsenen auch Gefahren des Missbrauchs und für Übergriffe bergen. Sie interessieren sich ebenfalls für dieses wichtige Thema oder wollen sich in Ihrem Verein dahingehend informieren? Dann finden Sie weitere Informationen unter

www.sportbund-pfalz.de/sportjugend/soziales-engagement/. <



Save the date: Kongress »Next Level: Nachhaltiger Sport«

Wie kann Sport nachhaltig begeistern - für Umwelt, Gemeinschaft und Zukunft? Ein Tag voller Impulse, Austausch und Praxisbeispiele rund um Sport und Nachhaltigkeit. Nach einem spannenden Impulsvortrag warten drei Workshopreihen zu den Themen Sportpraxis, Sportmanagement und Sportstättenbau auf die Teilnehmenden. Unsere Veranstaltung zeigt, wie ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit im Vereins- sowie Trainingsalltag gelebt werden kann. Lassen Sie sich inspirieren, wie nachhaltiges Handeln im Sport ganz konkret gelingen kann!

Datum: 30. Mai 2026

Ort: Zweibrücken

Infos & Anmeldung: Ab Mitte März unter www.sportbund-pfalz.de/aus-und-fortbildung/ <



Erste-Hilfe-Ausbildung beim Sportbund

Ein unverzichtbares Thema – nicht nur im Sport, sondern auch überall im Alltag!



Foto: Sportbund Pfalz

Erste Hilfe rettet Leben! – darum hieß es Ende Januar für einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sportbund-Geschäftsstelle: Wissen auffrischen, Handgriffe üben und Sicherheit gewinnen. Im Rahmen einer ganztägigen Erste-Hilfe-Ausbildung konnten wir dank der kurzweiligen Erläuterungen sowie Übungen durch Ralf Seidenschnur von der DLRG Ortsgruppe Pirmasens unser Erste-Hilfe-Wissen praxisnah auffrischen, sodass unser Sportbund-Team im Ernstfall gut vorbereitet ist. Erste Hilfe ist ein unverzichtbares Thema – nicht nur im Sport, sondern auch überall im Alltag. Umso wichtiger ist es für uns als Sportbund auch dahingehend Verantwortung zu übernehmen und für den Ernstfall gewappnet zu sein. <

Pfälzer bei Special-Olympics-Team

Der ASV Waldsee feiert seinen Europameister und gelebte Inklusion

Philipp Erbach, Kapitän der inklusiven Fußballmannschaft »ASV Heroes«, hat mit dem Team von Special Olympics Germany im Dezember den internationalen Christmas Futsal-Cup in Belgien gewonnen. Im entscheidenden Spiel erzielte Erbach beim 3:2-Erfolg gegen Luxemburg das Siegtor und trug damit maßgeblich zum Turniersieg bei. Der Verein würdigte diesen Erfolg und Erbachs Leistung im Rahmen eines Trainings. Philipp und seine Mannschaftskollegen bekamen symbolisch goldene Medaillen überreicht. Im Verein gilt der 29-Jährige als engagiertes Mitglied, das Verantwortung übernimmt und seine Mannschaft auch nach außen hin repräsentiert.

Die ASV-Heroes wurden vor rund zwei Jahren ins Leben gerufen. Initiator war Trainer Achim Steinborn, der das

Potenzial und die Begeisterung einiger Spieler mit Handicap erkannte und daraufhin ein eigenes Angebot startete. Daraus entwickelte sich beim ASV ein Inklusionsstützpunkt, für den der Verein vom Südwestdeutschen Fußballverband ausgezeichnet wurde. Nach Angaben des Vorsitzenden Alexander Krieger erkundigen sich bei ihm inzwischen immer wieder Clubs zum Aufbau vergleichbarer Strukturen, denn der ASV Waldsee baut sein inklusives Angebot weiter aus. Seit Januar findet jeden zweiten Dienstag unter der Leitung von Jenny Tag ein zusätzliches Bewegungsangebot für Kinder mit und ohne Handicap statt, um frühzeitig Zugang zu Sport und Gemeinschaft zu ermöglichen. Nähere Informationen erhalten Sie unter **E** inklusion@asv-waldsee.de. <

Verfasserin: Corinna Hochdörfer,
Sport-Inklusionslotsin LSB RLP



Foto: privat

Mit dem Schläger gegen Parkinson

Neue Tischtennis-Stützpunkte in der Pfalz



Foto: AdobeStock

In der Pfalz wurden in Hochspeyer, Jettenbach und Oppau kürzlich drei weitere Standorte des Vereins PingPong-Parkinson Deutschland e.V. gegründet, die gezielt Menschen mit Parkinson die Möglichkeit bieten, regelmäßig und wohnortnah Tischtennis zu spielen und miteinander in Kontakt zu kommen.

Der Verein setzt sich seit 2020 dafür ein, Tischtennis als Ergänzung zur Therapie für Betroffene bekannt zu machen und umzusetzen. Unter dem Motto »Parkinson ist nicht ansteckend, Tischtennis schon!« bietet er Trainingsangebote in Kooperation mit lokalen Sportvereinen an – nicht nur

für neurologisch Erkrankte, sondern auch für Interessierte und Begleitpersonen ohne Einschränkungen. Das Konzept basiert auf der Beobachtung, dass Tischtennis durch seine schnellen Ballwechsel Koordination, Reaktionsfähigkeit, Gleichgewicht und Beweglichkeit trainiert, was sich positiv auf typische Parkinson-Symptome auswirken kann. Gleichzeitig fördert es die soziale Interaktion und Gemeinschaft der Teilnehmenden, was vielen Betroffenen hilft, Isolation zu vermeiden und neue Lebensfreude zu gewinnen. Mit dem Ausbau der Stützpunkte in der Pfalz will der Verein Menschen mit Parkinson

vor Ort niedrigschwellige Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten bieten und so sowohl gesundheitliche als auch soziale Vorteile stärken. Die Trainings finden in den lokalen Vereinsstätten statt und sind Teil eines wachsenden Netzwerks, das deutschlandweit Parkinson-Betroffenen Zugang zu Bewegung und Gemeinschaft eröffnet.

Weitere Infos zu den pfälzischen Stützpunkten erhalten Sie bei Corinna Hochdörfer unter **E** c.hochdoerfer@silو.lsb.rlp.de oder unter **www** www.pingpongparkinson.de. <

Verfasserin: Corinna Hochdörfer,
Sport-Inklusionslotsin LSB RLP

»INpuls-Prämien« für die Pfalz

2025 wurden zehn pfälzische Vereine mit je 500 € gefördert

Inklusiven Strukturen einen Impuls zu verleihen – dafür steht die »INpuls-Prämie«. Sie verfolgt das Ziel, dass möglichst viele Vereine und Verbände des rheinland-pfälzischen Sports einen niedrigschwelligen Anreiz erhalten, damit sie sich vor Ort, in ihren eigenen Strukturen, für den inklusiven Sport stark machen. Gefördert wird das Engagement mit einer Förderprämie von 500 bzw. 1000 €.

Im Jahr 2025 profitierten insgesamt zehn pfälzische Vereine von der »INpuls-Prämie« und wurden dabei mit je 500 € bedacht. Folgende Vereine aus der Pfalz wurden gefördert:

- DLRG Landau
- TuS Leimen
- TTC Höhrfröschchen
- Kneipp-Verein Neustadt
- Tanzsportgemeinschaft Palatina
- TSC 1921 Zweibrücken

- TFC 1861 Ludwigshafen
- Gesundheits- & Rehasport Verein Ludwigshafen
- HSG Dudenhofen Schifferstadt
- VfL Bellheim

Weitere Infos zum Thema »Inklusion im Sport« sowie zur »INpuls-Prämie« finden Sie unter www.sportbund-pfalz.de und unter www.inklusive-sport-rlp.de/sportangebote eine Übersicht inklusiver Sportangebote in RLP. <



Tanzsportgemeinschaft
Palatina-Landau



TTC Höhrfröschchen



TuS Leimen

Kneipp-Verein Neustadt



Alle Fotos: Landessportbund Rheinland-Pfalz

»Kinder lernen schwimmen«

Förderprogramm wird auch 2026 fortgeführt – Ab sofort Anträge stellen

Das Zuschussprogramm »Kinder lernen schwimmen« wird auch 2026 fortgeführt. Dabei werden Sportvereine bei der Durchführung von Schwimmangeboten finanziell unterstützt, um möglichst vielen Kindern die überlebenswichtige Fertigkeit »Schwimmen« beizubringen. Die Sportbünde in Rheinland-Pfalz fördern gemeinsam mit dem Landessportbund und dank der finanziellen Unterstützung des Sportministeriums Vereine mit zwei Bausteinen:

1) Unterstützung Schwimmkurse

Qualifizierte Schwimmkurse eines Vereins werden mit einem pauschalen Betrag von 50 € pro Teilnehmer gefördert (Förderhöhe pro Verein zunächst maximal 1.500 €, Ausschüttung höherer Fördersummen je nach Antragslage).

Antragsfrist: 15. Oktober 2026

2) Förderung Bäderkosten

Es können Bäderkosten in Form von Badmieten gefördert werden, die für den Schwimmsport der Vereine anfallen. Die Gesamtfördersumme wird je nach vorliegendem Antragsvolumen prozentual auf die Vereine verteilt.

Antragsfrist: 30. November 2026

Ablauf der Förderung

1. Antragsformular zu Baustein 1 oder 2 herunterladen, ausfüllen und Unterschrift daruntersetzen.



Foto: AdobeStock

2. Antrag mit den jeweiligen Informationen an uns senden.
3. Nach erfolgreicher Prüfung des Antrages erhält der Antragssteller eine Bewilligung. Die Bewilligung erfolgt nach der Reihenfolge der Antragseingänge und im Rahmen der landesweiten Gesamtprojektsomme.
4. Reichen Sie nach Bewilligung einen Sachbericht (Baustein 1) ein. Dieser muss unterschrieben bis 14 Tage nach Beendigung der Maßnahme, spätestens jedoch bis 01.11.2026, vorliegen.

Die zu erwartenden Bäderkosten für Dezember müssen realistisch geschätzt werden.

5. Die Auszahlung erfolgt nach Prüfung auf Basis der Nachweise und der sich hieraus tatsächlich ergebenden Fördersumme.
6. Entsprechende Projektunterlagen (z. B. Rechnungen, Teilnehmerlisten, etc.) sind aufzubewahren.

Alle Infos, Anträge & Förderkriterien finden Sie unter www.sportbund-pfalz.de. <

Sparkasse Südpfalz unterstützt Sportabzeichen mit 28.830 €

Insgesamt 5.818 Sportlerinnen und Sportler aus den Landkreisen Südliche Weinstraße und Germersheim sowie der Stadt Landau haben sich im vergangenen Jahr am Sportabzeichen-Wettbewerb beteiligt – die Sparkasse Südpfalz honoriert das mit 28.830 €.

Im Landkreis Germersheim haben 3.040 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Schulen und Vereinen das Sportabzeichen abgelegt. Im Landkreis Südliche Weinstraße haben das 1.487 Menschen geschafft und in Landau waren es 1.291. Teilnehmende haben die Übungen aus den vier Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination erfolgreich absolviert. Sie haben nachgewiesen, dass sie eine bestimmte Strecke schwimmen können. Jedes absolvierte Sportabzeichen in der Region belohnt die Sparkasse Südpfalz mit 5 €. Die TOP-Performer nach Kategorie und Landkreis: Schulen SÜW: Trifelsgymnasium Annweiler mit 217 Abzeichen, GER: Europa-Gymnasium Wörth mit 565 Abzeichen, LD: Gymnasium Eduard Spranger mit 269 Abzeichen und Vereine SÜW: TV 1886 Offenbach an der Queich mit 256 Abzeichen, GER: TV 1883 Schwegenheim mit 168 Abzeichen, LD: Turnverein 1861 im ASV 1946 Landau e.V. mit 650 Abzeichen. <

Foto & Bericht: Sparkasse Südpfalz



Hohe Beteiligung in der Vorderpfalz

4.674 junge Leute aus der Region haben sich bei der Jugendsportabzeichen-Aktion der Sparkasse Vorderpfalz richtig ins Zeug gelegt. Sie haben nicht nur ihre Fitness verbessert, sondern gleichzeitig auch noch Spenden für ihre Schulen und Vereine gesammelt. Am Ende kamen stolze 23.370 € zusammen. Den größten Anteil schnappte sich erneut die Stadt Speyer, deren Schulen und Vereine insgesamt 11.890 € einstreichen konnten. Auch Schifferstadt (3.705 €), Ludwigshafen (1.180 €) und der Rhein-Pfalz-Kreis (3.340 €) haben mit viel Engagement und Sport eine ordentliche Summe erzielt. <

Bericht: Sparkasse Vorderpfalz

Sportabzeichen-Förderaktion pfälzischer Sparkassen

Großen Zuspruch und Erfolg erzielen die zusätzlichen Anreize einiger pfälzischer Sparkassen für ihre Förderaktionen zugunsten des Deutschen Sportabzeichens, gültig jeweils in den eigenen Geschäftsbereichen. Die unten aufgeführten Sparkassen fördern dabei Vereine und Schulen mit Geldprämien für abgelegte Sportabzeichen. **Hinweis:** Sportvereine und Schulen der Vorderpfalz müssen sich noch bis zum 31. März unter www.sparkasse-vorderpfalz.de/jugendsportabzeichen registrieren, um die Förderung zu erhalten. Separate Bewerbungen durch Sportvereine und Schulen sind für die Förderaktionen aller anderen teilnehmenden pfälzischen Sparkassen nicht erforderlich. Hier erfolgt die Auswertung automatisch durch den Sportbund Pfalz. Die Auszahlung der Spendenbeträge erfolgt dann frühestens im Herbst. Die Förderbeträge sind unterschiedlich und sehr attraktiv – Vielen Dank an die unterstützenden Sparkassen: Donnersberg, Kaiserslautern, Kusel, Südpfalz, Südwestpfalz und Vorderpfalz. <



NEU: Kompaktberatung Ehrenamt

Schnell, praktisch, wirksam.

Sie haben Schwierigkeiten, neue Ehrenamtliche für Vorstandsarbeit, Helfertätigkeiten oder für die Sportpraxis zu gewinnen? Dann ist unsere Kompaktberatung Ehrenamt genau das Richtige für Sie. In diesem zwei-stündigen Online-Termin erhalten Sie gezielte Unterstützung, um Ihre Strukturen im Ehrenamt weiterzuentwickeln und praxisnahe Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu finden.

Unsere Coaches analysieren gemeinsam mit Ihnen anhand Ihrer Vereinsdashboard-Auswertung den Ist-Zustand Ihres Vereins in Bezug auf Engagement, Aufgabenver-

teilung und Ehrenamtsstrukturen. Darauf aufbauend werden konkrete Maßnahmen erarbeitet, mit denen Sie die Arbeit Ihrer freiwillig Engagierten gezielt verbessern und zukunftsfähig gestalten können. Eine Checkliste mit Handlungsempfehlungen unterstützt Sie anschließend bei der Umsetzung.

Rahmenbedingungen

Termin: Nach Vereinbarung

Dauer: Ca. 2 Stunden

Ort: Online

Für wen: Vorstände & Verantwortliche

von Sportvereinen in Rheinland-Pfalz

Gebühr: Kostenfrei



Foto: AdobeStock

Ansprechpartner bei Fragen

Lars Elißer

T 0631.34112-37

E lars.elisser@sportbund-pfalz.de

www.sportbund-pfalz.de ◀

Vereinsdashboard Rheinland-Pfalz

Beratung zur Mitgliederentwicklung

Das Vereinsdashboard RLP ist eine Plattform, auf der sich Vereine einloggen können, um dort wichtige Informationen zu ihrer Vereins- und Mitgliederentwicklung abzurufen. Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme des Vereins an einer der bisherigen Online-Befragungen.

Das Vereinsdashboard enthält viele Funktionen, die die Daten visuell und leicht verständlich aufbereiten. Beispielsweise kann man die eigene Mitgliederent-

wicklung mit der Mitgliederentwicklung ähnlich großer Vereine vergleichen. Weitere abrufbare Daten sind zum Beispiel die Probleme des Vereins oder Faktoren, welche die Mitgliederentwicklung beeinflussen können. Alle diese Daten können in Verbindung mit Vergleichsdaten gesetzt werden, so dass jeder Verein sieht, woran er noch arbeiten könnte.

Nutzung des Vereinsdashboards

Einfach über den QR-Code einloggen und die Daten einsehen. Wer den Zugangscode

nicht mehr besitzt oder bisher noch nicht am Dashboard teilgenommen hat, kann sich an den Sportbund Pfalz wenden.

Beratungsangebot

Mit unserer »Kompaktberatung Ehrenamt« rund um das Vereinsdashboard unterstützen wir Sie gerne bei Ihrer Vereinsentwicklung. Mehr dazu oben oder unter www.sportbund-pfalz.de. ◀

Vereins Dashboard RLP

Vereinsentwicklung aktiv gestalten!

Mehr Informationen
www.vereinsdashboard.de

Landessportbund Rheinland-Pfalz | Sportbund Rheinland | sportbund pfalz | Sportbund Rheinhausen

Foto: Sportbünde RLP

»Zukunftsforum« am 28. März in Kaiserslautern

Am Samstag, dem 28. März, lädt der Sportbund Pfalz zum »Zukunftsforum: Impulse für moderne Sportvereine« ein. Dabei geben Experten spannende Einblicke in zukunftsweisende Vereinsthemen und teilen wertvolle Tipps für Engagierte aus Vereinen und Interessierte, die neue Impulse für die Vereinsarbeit suchen.

Im Rahmen des »Zukunftsforums« dreht sich alles um die Frage, wie sich Sportvereine zukunftsfähig aufstellen können. Die Referenten geben allen Teilnehmenden auf Basis ihrer langjährigen Erfahrung in drei praxisnahen Vorträgen Antworten, Inspirationen und konkrete Tipps für eine moderne Vereinsarbeit an die Hand. Konkret erwarten Sie drei Vorträge:

1) Vereinsentwicklung in der Pfalz

Erhalten Sie einen Überblick über aktuelle Trends, Herausforderungen und Chancen für Sportvereine in der Pfalz. Im Fokus stehen die demografische Entwicklung und die Situation des Ehrenamts. Darauf aufbauend werden praxisnahe Empfehlungen vorgestellt, wie Sie Ihren Verein strategisch und nachhaltig weiterentwickeln können.

Referent: Prof. Dr. Lutz Thieme, Hochschule Koblenz – RheinAhrCampus

2) KI im Sportverein

Künstliche Intelligenz (KI) im Verein ist mehr als gute Prompts. Erhalten Sie Antworten darauf, wie KI im Sportverein effizient eingesetzt wird, welche Rollen, Zuständigkeiten und Grenzen sinnvoll sind und wie unterschiedliche Modelle zu wirksamen Workflows verbunden werden können. Im Mittelpunkt stehen auch praktische Leitplanken für eine rechtssichere Anwendung von KI, mit dem Ziel, Zeit zu sparen, die Qualität zu steigern und Ehrenamtliche zu entlasten.

Referent: Jochen van Recum, Deutsche HS Prävention & Gesundheitsmanag.

3) Best Practice: Innovative Vereinsentwicklung

Transformation von Vereinen bedeutet in der Praxis eine klare Vorstellung von der Zukunft des Vereins und einen Umsetzungsplan zu haben sowie die Mitglieder auf diesem Weg mitzunehmen. Ohne Überzeugung der Mitglieder und deren Unterstützung bleibt alles nur ein schöner Plan. In diesem Beitrag wird Ihnen solch ein Transformationsprozess vorgestellt, der Anregungen zur Veränderung im eigenen Verein geben soll.

Referent: Johannes Beck, Sportpädagoge, Consultant & Vorsitzender TV Dannstadt



Der Flyer zum Zukunftsforum mit allen Infos auf einen Blick.

Termin: 28. März, 09-13 Uhr

Ort: Sportbund Pfalz, Kaiserslautern

Lerneinheiten: 5 LE

Gebühr: 25 €

Anmeldung: Online unter www.sportbund-pfalz.de



Fachgroßhandel
für Gastronomie + Großverbraucher

Wir sind **der Partner** für Ihren Sportverein im Südwesten!

GEWINNEN SIE MIT UNS!



Jeder Verein des Sportbundes Pfalz, der in 2026 bis zum 30.9.2026 einen Umsatz von **750€** getätigt hat, nimmt an einem Gewinnspiel teil!

1. PREIS:

700€

EINKAUFS-GUTSCHEIN

2. PREIS:

400€

EINKAUFS-GUTSCHEIN

3. PREIS:

300€

EINKAUFS-GUTSCHEIN

HIER
FINDEN
SIE UNS

SIE KENNEN UNS
NOCH NICHT?



LAUTERTAL C+C
67657 Kaiserslautern
Flickerthal 11
Tel. 06331 71000-0
info@lautertal-cc.de

WASGAU C+C
66955 Pirmasens
Winzler Straße 156
Tel. 06331 2491-0
info@wasgauland-cc.de

WEINSTRASSEN C+C
67433 Neustadt/Weinstraße
Joachim-Meichßner-Straße 2
Tel. 06321 4002-0
info@weinstrassen-cc.de

5x
IN RHEINLAND-PFALZ
& DEM SAARLAND
1x AUCH IN IHRER
NÄHE



Für
Profis
ein **Plus**

ÜBERZEUGEN SIE SICH VON UNSEREN VORTEILEN!

- Große Auswahl an vereinstypischen Angeboten
- Regionalität bei Standort und Sortiment
- Rationelles Einkaufen
- Kundenberatung im Markt
- Flexibilität bei Kundenwünschen mit hoher Verbindlichkeit

ACHTUNG!

Als Neukunde denken Sie bitte an den Auszug aus dem Vereinsregister, denn nur Vereine, keine Privatpersonen dürfen bei uns einkaufen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Veranstalter ist die WASGAU C+C Großhandel GmbH. Teilnehmen können nur Mitglieder des Südwestdeutschen Fußballverbandes e.V., die im genannten Zeitraum einen Umsatz von mindestens **750€** getätigt haben. Die Auslosung erfolgt durch den Sportbund im **4. Quartal 2026**. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gutscheine ist nicht möglich.

Jubiläumsausgabe »Sportmedizin aktuell«

30. Auflage des Großseminars für Übungsleiter & Trainer

Am Samstag, dem 28. Februar, luden der Sportbund Pfalz und die BG Klinik Ludwigshafen bereits zum 30. Mal und somit zu einer besonderen Jubiläumsausgabe des beliebten Großseminars »Sportmedizin aktuell« ein. Dabei fanden sich im großen Hörsaal der Klinik rund 150 Gäste ein und lauschten gespannt den insgesamt sechs Vorträgen der Ärzte der Klinik zu sportmedizinischen Themen.

Auch in diesem Jahr erhielten die Anwesenden im Rahmen der Fachvorträge praxisnahe Einblicke in aktuelle Erkenntnisse und Behandlungsmethoden bei Sportverletzungen. Thematisiert wurden Meniskusverletzungen, Beschwerden an der Achillessehne, Erste Hilfe am Spielfeldrand, Wirbelsäulentraumata, Leistungssteigerung in Rehabilitation & Spitzensport sowie Risiken im Ultrarunning. Die Moderation des Seminars übernahm erneut Prof. Dr. Sven Vetter von der BG Klinik. Neben fundiertem medizinischem Fachwissen stand vor allem



Über 150 Teilnehmende verfolgten bei der Jubiläumsausgabe des »Sportmedizin aktuell« in der BG Klinik gespannt die Fachvorträge der Klinik-Ärzte.

Alle Fotos: Sportbund Pfalz

der persönliche Austausch im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Teilnehmenden nutzten intensiv die Gelegenheit Fragen zu stellen und mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Der direkte Dialog zwischen Fachleuten und Besuchern verlieh dem Tag eine lebendige und praxisnahe Atmosphäre. Darüber hinaus

übergab Sportbund Vizepräsident Dr. Ulrich Becker im Rahmen der Veranstaltung eine Ehrenurkunde für die 30-jährige Zusammenarbeit an die BG Klinik und ehrte Prof. Dr. Sven Vetter für sein langjähriges Engagement im Rahmen des »Sportmedizin aktuell« mit der goldenen Ehrennadel des Sportbundes. <



Dr. med. Axel Schumacher behandelte das Thema »Meniskusverletzungen bei Sportlern«.



Dr. med. Felix Metzger zum Thema »How to Erste Hilfe am Spielfeldrand«.



Dr. Ulrich Becker (rechts) verlieh der BG Klinik in Vertretung von Prof. Dr. Sven Vetter (links) eine Ehrenurkunde für die 30-jährige Zusammenarbeit.



Neben der Ehrenurkunde überreichte Dr. Ulrich Becker (rechts) Prof. Dr. Sven Vetter (links) auch die goldene Ehrennadel für sein langjähriges Engagement.



Dr. med. Alexander Franz gab Einblicke zur »Leistungssteigerung in Rehabilitation & Spitzensport«.



Dr. med. Lukas Hörnig behandelte »Ultrarunning – Gefahren & Verletzungen«.



Dr. Fenna Brunken informierte zu »Wirbelsäulentraumata bei Sportlern«.



Dr. med. M. Sc. Patrick Thomé: »Schmerzende Achillessehne – Was kann ich bei Achillodynie machen?«.

Was bewegt dich andere zu bewegen?

Übungsleiter im Gespräch Teil 2

Von Iris Pasker-Horwath

Im Rahmen der Reihe »Was bewegt dich andere zu bewegen?« werden unterschiedliche Menschen vorgestellt, die sich im pfälzischen Breitensport als Übungsleiter (ÜL) engagieren und somit einen wichtigen Beitrag in unsrer Gesellschaft leisten. Dieses Mal durfte ich einen Übungsleiter in einer sogenannten »Randsportart« interviewen. Es geht um den Kanufreizeitsport. Sein Verein befindet sich in der Nähe der größten Industriestadt von Rheinland-Pfalz, Ludwigshafen, liegt aber mitten in herrlicher Natur, direkt am Rhein.

Stelle dich bitte unsren Lesern kurz vor:

»Mein Name ist Marcus Kempf und ich bin 46 Jahre alt.«

In welchem Verein und in welcher Sportart bist du als ÜL aktiv?

»Ich bin Übungsleiter und Jugendwart bei der Paddler-Gilde Ludwigshafen.«

Was machst du im Alltag außerhalb des Sports?

»Ich bin Elektroingenieur und arbeite im Asset-Management in der Netzausbau-planung. Ich leite ein Planungsteam.«

Hast du außer Paddeln noch andere Hobbys?

»Im Winter gehe ich Skifahren – übrigens fast immer mit den Vereinskameraden der Paddler-Gilde. Außerdem koche ich leidenschaftlich gerne.«

Nun zu deiner Arbeit als Übungsleiter: Wie lange bist du schon als ÜL aktiv?

»Seit ich 18 Jahre alt bin – also schon fast 30 Jahre.«

Hast du dafür eine Qualifikation erworben?

»Ja, ich habe die Trainer C-Lizenz für den Kanufreizeitsport. Diese habe ich beim Pfälzischen Kanuverband erworben. Außerdem habe ich auch die Vereinsmanager C-Lizenz, die Rettungsschwimmer-Lizenz in Silber und bin SUP-Instructor, lizenziert vom Deutschen Kanuverband.«

Hast du auch andere Vorerfahrungen bzw. warum bist Übungsleiter geworden?

»Ich bin quasi auf dem Vereinsgelände der Paddler-Gilde groß geworden. Mein Vater hat sich dort schon immer engagiert. Als Kind bin ich schon mit 12 Jahren in Jugendgruppen aktiv dabei gewesen, bei der Evangelischen Jugend Ludwigshafen als Freizeitbetreuer mitgefahren und als ich 18 wurde, habe ich bei den Freizeiten dann selbst mit einem Team die Leitung übernommen. Das



Im Sommer, bei gutem Wetter und in der Natur auf dem Wasser, macht das Training im Kanufreizeitsport besonders viel Spaß.

Foto: privat

war quasi eine günstige Gelegenheit Urlaub zu machen. Das Organisieren und Betreuen war zwar anstrengend, hat mir aber schon immer Spaß gemacht.«

Wie viel Gruppen betreust du aktuell und wie ist das Alter der Teilnehmenden?

»Aktuell übernehme ich sowohl das Sommertraining auf dem Wasser von ca. Ende März bis Ende September, wie auch das Wintertraining in unsrer Halle in der Altersklasse von 8-15 Jahren. Im Sommer macht es natürlich besonders viel Spaß, die kanurelevanten Techniken zu vermitteln und in herrlicher Natur draußen zu sein. Aber auch im Winter haben wir großen Spaß bei unserem Tabata Training und bei unseren internen Challenges, wie z. B. der Plank Challenge bei lauter, motivierender Musik.«



Auch im Winter voll dabei mit Indoor-Training, wie z. B. Tabata-Training oder internen Challenges.

Foto: privat

Wie viel Zeit außerhalb der Trainingsstunden wendest du zur Vorbereitung auf bzw. bei besonderen Veranstaltungen auf?

»In etwa 1 Stunde pro Woche und übers Jahr mehrere Wochenenden, wenn wir

ein- oder mehrtägige Kanufahrten unternehmen oder Schnupperkurse anbieten.«

Besuchst du auch Fortbildungen oder woher nimmst du Ideen für deine Übungsstunden?

»Da fallen mir die Fortbildung zum Thema Training mit ADHS betroffenen Kindern ein, oder auch Seniorensport, die ich beide beim Sportbund Pfalz mitgemacht habe. Ich nehme da viel mit und finde das interessant, obwohl ich das momentan selbst nicht anbiete. Auch manche Artikel aus dem Pfalzsport-Magazin oder von der Homepage des Deutschen Kanuverbandes liefern mir gute Anregungen. In letzter Zeit nutze ich auch die künstliche Intelligenz und lasse mir Vorschläge für Trainingspläne machen.«

Was bedeutet dir die ÜL-Tätigkeit, was motiviert dich?

»In unserem Sport schaffen wir es jedes Kind zu integrieren. Nicht nur das Sportliche zählt. Obwohl jeder allein in seinem Boot sitzt, sind wir eine tolle Gemeinschaft. Das Umweltbewusstsein und der Naturschutz machen auch einen großen Teil in unserem Sport aus. Und ich fühle mich sowohl von den Kindern als auch den Eltern sowie dem gesamten Verein wertgeschätzt und unterstützt. Das sehe ich als großes Privileg.

Bei uns werden die Jugendlichen von Anfang an in allen Bereichen mit eingebunden. Das finde ich gut, und das zu begleiten motiviert mich sehr.«

Was wünschst du dir bzgl. eurer Übungsleitertätigkeit für die Zukunft?

»Im Verein ist jetzt schon alles bestens. Um im Allgemeinen noch mehr für den Kanufreizeitsport zu tun, engagiere ich mich seit diesem Jahr als Verbandsjugendwart, um mitzuhelfen den Kanufreizeitsport in eine moderne Zukunft zu führen.«

Aus- & Fortbildungen im Frühjahr 2026

Jetzt anmelden & sportlich weiterbilden

Vereinsmanagement

Highlights für Vereine & Fachverbände

28. März: Zukunftsforum: Impulse für moderne Sportvereine 09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 25 € | Kaiserslautern

30. Mai: Next Level: Nachhaltiger Sport 09:00-17:00 Uhr | 6 LE | 25 € | Zweibrücken

Datenschutz

29. April: Digitalisierung in Vereinen: Aspekte für den Datenschutz 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | 10 € | Online

07. Mai: Neues zum Datenschutz/Urheberrecht 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | 10 € | Online

Moderne Softwarenutzung

24. März: Digitalisierung in Vereinen: Effiziente Mitgliederverwaltung & Kommunikation 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | 10 € | Online

11. Mai: Intelli Verein – Kurse, Gruppen & Gruppenleiter 17:00-18:00 Uhr | 0 LE | gebührenfrei | Online

Ehrenamtsmanagement – Vereinsführung

16. April: Neu im Vorstand deines Vereins – Was nun – Was tun? 18:00-20:15 Uhr | 3 LE | 15 € | Online

18. April: Fitness für deinen Verein – Neuausrichtung für den Verein der Zukunft 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 40 € | Kaiserslautern

09. Mai: Führung im Ehrenamt – Herausforderungen & Chancen 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 40 € | Kaiserslautern

12. Mai: Strategien zur Bindung von Ehrenamtlichen: 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | Online

Marketing

21. März: Die Sportfotografie – Kamertechnik & Bildbearbeitung – Teil 1 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 40 € | Kaiserslautern

26. März: Einführung in das Medienrecht 18:00-20:15 Uhr | 3 LE | 15 € | Online

11. April: Die Sportfotografie – Kamertechnik & Bildbearbeitung – Teil 2 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 40 € | Kaiserslautern

05. Mai: Das Kommunikations-Medium Instagram 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | 10 € | Online

Steuer- & Sozialrecht, Finanzen

31. März: Steuern & Finanzen – Die Grundlagen 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | 10 € | Online

28. April: Wie bleibt mein Verein gemeinnützig? 18:00-19:00 Uhr | 2 LE | 10 € | Online

23. April: Politische Neutralität im Sportverein – ein Mythos? 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | 10 € | Online

Ansprechpartnerin

Jennifer Görgen

T 0631.34112-23

E jennifer.goergen@sportbund-pfalz.de <

Sportpraxis

Gesundheitssport, Reha & Prävention

21. März: Core Training – Rückenschmerzen adé 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 40 € | Kaiserslautern

17./18. April: Faszientraining & Core-Power 09:00-18:00 Uhr | 15 LE | 75 € | Edenkoben

25. April: Koordinationsschulung & Redondo Ball/Redondo Ball plus 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 40 € | Friedelsheim

15./16. Mai: Gesundheitssport – aktiv jung bleiben 09:00-18:00 Uhr | 15 LE | 75 € | Edenkoben

Outdoor & Natur erleben

23./24. März: Von der Ebene bis zum Berg: Mit Technik zu mehr Leichtigkeit im Laufen! 08:30-19:00 Uhr | 15 LE | 75 € | Edenkoben

20./21. April: Nordic Walking – Technik, Varianten & Training 09:00-18:00 Uhr | 15 LE | 75 € | Edenkoben

29. April: Wald bewegt – Körper, Herz & Seele! 18:00-20:15 Uhr | 3 LE | Johanniskreuz

Sportabzeichen

18. April: DSA-Prüfer Grundausbildung 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 40 € | Kaiserslautern

25. April: DSA-Prüfer Fortbildung Schwimmen 09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 25 € | Landau

09. Mai: DSA-Prüfer Fortbildung Turnen 09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 25 € | Kaiserslautern

Sportpädagogik & Sportspsychologie

16. Mai: Mentale Fitness – Leistung beginnt im Kopf! 09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 25 € | Kaiserslautern

16. Mai: Tipps & Tricks beim Umgang mit ADHS, Autismus & Co. 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 40 € | Edenkoben

Ansprechpartnerin

Peggy Zimmermann

T 0631.34112-36

E peggy.zimmermann@sportbund-pfalz.de <



Foto: AdobeStock

Sportjugend

Jugendmanagement

26. März: Aufsichtspflicht! Aufgepasst!

18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | Online

23. April: Diversity im Sport

17:00-20:00 Uhr | 3 LE | gebührenfrei | Online

Bewegungspädagogik

21. März: Trau dich! Spiel & Spaß am Ball

10:00-15:00 Uhr | 6 LE | 30 € | Speyer

18. April: Kids in Action

09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 40 € | Böhl-Iggelheim

25. April: Akrobatisch mit Kinder- & Jugendgruppen trainieren

09:00-14:00 Uhr | 6 LE | 30 € | Börrstadt

09. Mai: Ballschule Kids ab Vorschulalter

09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 25 € | Kaiserslautern

Indoorsport

25. April: Ich bin Stark! – Sensibilisierung für Selbstverteidigung

10:00-17:00 Uhr | 8 LE | 40 € | Speyer

Sportpsychologie

09. Mai: Trauma & Sport

09:00-14:30 Uhr | 6 LE | gebührenfrei | Online

Ansprechpartner

Maximilian Hell

T 0631.34112-52

E maximilian.hell@sportbund-pfalz.de



MACH DEN TAG ZUM #TRIKOTTAG!

SPORT
DEUTSCH
LAND

STELL DEINEN VEREIN INS RAMPENLICHT

SAVE
THE DATE
Am 13.05.
ist #Trikottag



© Getty Images/Jupiterimages

SV Dammheim begeistert Nachwuchs

Der SV Dammheim erhält den AOK-Gesundheitspreis »Sportjugend Pfalz«

Die Jugend des Sportverein 1961 Dammheim e.V. erhielt am 24. Februar, den mit 500 € dotierten AOK-Gesundheitspreis »Sportjugend Pfalz«.

Der SV Dammheim spielt im Dorf nicht nur sportlich eine gewichtige Rolle, er gestaltet auch das öffentliche Leben gemeinsam mit der Ortschaft sowie weiteren Vereinen und Institutionen. Mit seinen Abteilungen Fußball, Turnen und Tischtennis sowie den über 500 Mitgliedern ist der SV der größte Verein im Ort. Von diesen sind inzwischen rund 200 Kinder und Jugendliche im Alter bis 18 Jahre. Seinen Nachwuchs begeistert der SV Dammheim nicht nur mit Sportangeboten, er versucht diesen auch mit zahlreichen »Zusatzangeboten« längerfristig an sich zu binden. Für die 20 Trainingseinheiten und 6 Wettkämpfe wöchentlich greift der Verein auf 20 Übungsleitende und Helfer zurück. Schließlich müssen aber auch die Eltern ran, um das gesamte Jahresprogramm zu bewältigen. So veranstaltet der Verein nicht nur Sport- und Freizeitcamps, unterstützt finanziell die regelmäßigen Fahrten auf den Betzenberg, er organisiert zudem jährlich als Highlight seinen Kinderfasching mit Live-Band für über 250 Besucher. Darüber hinaus hilft der Verein bei der örtlichen Ostereiersuche, der Kerweveranstaltung sowie beim Martinsumzug. Stolz ist der Vorsitzende Jochen Wiss vor allem auf die Kooperationen



Von links hinten: Dennis Stortz (AOK), Yvonne Gruber (AOK), Niklas Gräf (Jugendvorstand), Jochen Wiss (Vorstand), Timo Graf (Abteilungsleiter Sport), Andrea Bruhn (Abteilungsleiterin Turnen), Timo Bruhn (Jugendkoordinator) mit Kindern der Jugendmannschaften des SV Dammheim.

Foto: Sportjugend Pfalz

mit der ortsansässigen Grundschule. »Wir unterstützen uns gegenseitig bei der Durchführung unserer Spiel- und Sportfeste sowie dem »Adventsfenster«, das mit freien Getränken und Snacks für alle Bewohner des Ortes zugänglich ist«, so Wiss. Auf diese Weise wirbt der Verein auch nebenbei für sich und kommt zu neuen Mitgliedern.

Dennis Stortz, Teamleiter AOK und Jurymitglied des Preises, lobte besonders die Bandbreite des Vereins und die Öffnung seiner Angebote für alle Einwohner. Damit leistet der Sportverein einen großen Beitrag zum Zusammenhalt im Ort«, so Stortz bei der Juriesitzung.

Der AOK-Gesundheitspreis »Sportjugend Pfalz« ist eine Gemeinschaftsaktion der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland und der Sportjugend. Er wird alle 3 Monate verliehen und dient der Förderung der allgemeinen Vereins-Jugendarbeit. Die AOK fördert jeweils einen Verein mit einem Preisgeld von 500 €. **Einsendeschluss für den kommenden AOK-Gesundheitspreis ist der 15. Mai 2026.** Teilnehmen können Mitgliedsvereine des Sportbundes Pfalz.

Weitere Infos finden Sie unter www.sportjugend-pfalz.de. ◀

Gegen sexualisierte Gewalt im Sport

Referenten kommen im Rahmen einer Kampagne kostenfrei in Vereine

Im März hat die Sportjugend Pfalz eine Kampagne zur Prävention sexualisierter Gewalt im Sport, speziell für Vereine, gestartet. Ob Rahmenvereinbarung, Handlungsempfehlungen zum Umgang mit dem Nachwuchs oder Danken zur Gefährdungsanalyse: Unsere Referenten kommen auf Wunsch gerne kostenfrei zu einer »Fortbildung vor Ort« in Ihren Verein, um das Thema zu erörtern.

Kriterien und Voraussetzungen:
Wir erwarten etwa 15 Teilnehmende mit folgender Zusammensetzung:

- Vorstandsmitglieder
- Jugend- und Übungsleiter
- Betreuer und Helfer aus dem Freizeit(sportlichen) Bereich
- Eltern
- Ggf. ältere Jugendliche (ab 16 Jahre)

Gerne können sich auch mehrere Vereine zusammenschließen. Unser Ziel: Mit dieser Offensive wollen wir unsere Vereine nach

dem Motto »Wir schauen hin!« stärker auf das Thema vorbereiten, Gefahren erläutern und über die gesetzlichen Grundlagen informieren. In einem etwa 2-stündigen Workshop sollen Möglichkeiten erörtert werden, wie unsere Vereine im Sinne unserer Kinder und Jugendlichen jeglichen Vorwürfen oder Vorfällen vorbeugen können. Die Fortbildung wird zudem mit 2 LE für unsere DOSB Jugendleiter- oder

Vereinsmanager-Lizenz anerkannt und ist komplett kostenfrei. Der Verein ist lediglich für die Räumlichkeiten und die Organisation vor Ort zuständig.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Vereinbarung eines Termins erhalten Sie bei Maximilian Hell unter **E** maximilian.hell@sportbund-pfalz.de oder **T** 0631.34112-52. ◀



Foto: AdobeStock

Service & News der Sportjugend Pfalz

Soziale Bildung/Freizeiten/Schulungen etc.

Nach wie vor stellt das Land Rheinland-Pfalz für unterschiedliche Jugendaktivitäten Gelder bereit, die über die Sportjugend Pfalz beantragt werden können. Melden Sie uns Ihre Spielfeste, Freizeiten und Tagesausflüge.

Achtung: Tagesmaßnahmen müssen grundsätzlich bei uns in schriftlicher Form mit Angabe des Vereins, der Ansprechperson (mit E-Mail und Telefon), dem Alter, der geschätzten Teilnehmeranzahl und dem geplanten Veranstaltungszeitraum mindestens sechs Wochen vor Beginn angemeldet werden. Unter Tagesmaßnahmen sind alle Freizeiten zu verstehen, die keine zwei Übernachtungen hintereinander beinhalten. Selbst wenn die Freizeit eine Übernachtung enthält, zählt sie als Tagesmaßnahme. Fragen hierzu beantwortet Ihnen gerne unsere Geschäftsstelle. <

Jugendleiter-Zuschuss bis Ende März sichern

Bis Ende März 2026 können Sportvereine für Inhaber einer Jugendleiter-Lizenz über die Sportjugend Pfalz einen Zuschuss von 250 € beantragen. Dabei gelten folgende Voraussetzungen: Verankerung einer gültigen Jugendordnung in der Satzung, Erhebung Mindestmitgliedsbeiträge, Bezahlung der Sportunfall- und Haftpflichtversicherung, Beitritt zur Rahmenvereinbarung nach § 72a. Es können zwei Lizenzinhaber bezuschusst werden, Vereine mit mehr als 800 Mitgliedern erhalten Geld für drei Personen bei Vorlage der entsprechenden Lizenz.

Hinweis: Der Zuschuss wird über das Online-Portal des Sportbundes Pfalz beantragt. Nach Abgabe der Bestandserhebung kann hier auch die Beantragung von Zuschüssen für DOSB-Lizenzen erfolgen. Für die Beantragung des Jugendleiter-Zuschusses ist eine gültige Jugendordnung im Verein Voraussetzung. <



Foto: AdobeStock

Sportjugend-Spielmobil für Ihr Spielfest

Unser Spielmobil bereichert zum Preis von nur 320 € zzgl. MwSt. ihr Spiel- und Sportfest. Ausgestattet ist das Spielmobil mit Gerätschaften für zahlreiche Spiele und Mannschaftssportarten. Zur Ausstattung zählen Spiel- und Sportgeräte, eine Hüpfburg, Tennisnetze u.v.m. Infos unter www.sportjugend-pfalz.de. <

Aktion »Ferien am Ort«: T-Shirts für Vereine



Foto: Sportjugenden RLP

Auch 2026 findet die Aktion »Ferien am Ort« wieder statt. Dank der Unterstützung von EDEKA Südwest erhalten alle teilnehmenden Vereine T-Shirts für ihre Teilnehmer, wenn sie Freizeiten vor Ort organisieren. Sportvereine, die in den Sommerferien zudem das Motto »Gemeinsam sind wir stark!« umsetzen, können weitere Geld- und Sachpreise gewinnen. Die Ausschreibung, Infos zur Aktion und das Anmeldeformular finden Sie unter www.sportjugend-pfalz.de.



Foto: AdobeStock

Wichtiger Hinweis: Zuschüsse über die Sportjugend – auch wenn die Gelder vom Land bereitgestellt werden – gibt es nur, wenn der Verein der Rahmenvereinbarung nach § 72a beigetreten ist.

Weitere Infos und Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit gibt es auf unserer Homepage unter www.sportjugend-pfalz.de. <

La Ola-Freizeiten 2026 – Jetzt anmelden!

Auch in diesen Sommerferien finden unsere Sport- und Kinderfreizeiten im La Ola Freizeitbad wieder statt. Traditionell eröffnen wir mit unseren La Ola Sport- und Kinder camps. Bereits am 26. Juni beginnen wir mit unserem Sportcamp für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren. Direkt im Anschluss, am 05. Juli, folgt das Kinder camp für 9- bis 11-Jährige. Ausgangspunkt unserer Programmpunkte ist jeweils das La Ola Freizeitbad Landau, das uns tagsüber zur Verfügung steht.

La Ola Sportcamp

Termin: 26. Juni bis 05. Juli 2026
Alter: 12-16 Jahre
Gebühr: 305 €

La Ola Kinder camp

Termin: 05. bis 11. Juli 2026
Alter: 9-11 Jahre
Gebühr: 215 €

Weitere Infos und Anmeldung unter www.sportjugend-pfalz.de <

»STIPS« Stipendium

Mit dem »STIPS« der Sportjugend Rheinland-Pfalz werden junge Engagierte in den Vereinen gefördert, die bereits jetzt schon ein verantwortungsvolles Ehrenamt begleiten. So erhalten unsere Stipendiaten ein Jahr lang 100 € pro Monat. Das Stipendium richtet sich ausschließlich an junge Engagierte im Alter von 16 bis 26 Jahren. Der Bewerbungszeitraum für das aktuelle Stipendium liegt zwischen Januar und Ende Mai 2026. Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage unter www.sportjugend-pfalz.de. <

»Jugendbooster«

Mit dem »Jugendbooster« fördern wir die Anschaffung von Materialien zur Digitalisierung, Projekte zur Mitgliedergewinnung sowie unterschiedliche Präventionsprojekte, die bislang nicht durch andere Fördermittel unterstützt werden können. Eine Pauschale in Höhe von 500 oder 1.000 € soll Projekte vorantreiben, um das Angebot im Jugendbereich aufrechtzuerhalten beziehungsweise auszuweiten. Die Möglichkeit zur Bewerbung finden Sie unter www.sportjugend-pfalz.de. <

25 Jahre Leichtathletikgemeinschaft Rülzheim



Am 25. Januar feierte die Leichtathletikgemeinschaft Rülzheim ihr 25. Vereinsjubiläum. Im Rahmen der Jubiläumsfeier übernahm Heinz Lambert (links), stellv. Sportkreisvorsitzender Südliche Weinstraße, in Vertretung für den Sportkreis Germersheim die Ehrung. Er überreichte die Ehrenurkunde an den ersten Vorsitzenden Stephan Hammer (rechts) und gratulierte im Namen des Sportbundes Pfalz.

Foto: privat

Ehrungen beim Tischtennisverein 1976 Erzenhausen



Im Rahmen der Jahresabschlussfeier am 13.12. im Pörrbacher Hof wurden verdiente Vereinsmitglieder für

ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. Die Ehrung nahm unser Sportkreisjugendleiter KL-Land, Lucas Bambach, vor. Für ihre besonderen Verdienste sowie ihren herausragenden Einsatz erhielten mehrere Mitglieder die Sportbund-Ehrennadel in Bronze und Silber. Auf dem Foto v.l.n.r.: Didier Keller (erster Vorsitzender), Martin Groß, Uwe Buhl, Lothar Merle, Jens Simon, Wolfgang Buhl und Walter Keller.

Foto: privat

100 Jahre Turn- und Sportverein Hütschenhausen

100 Jahre Vereinsgeschichte feierte man am 17.12. beim Turn- und Sportverein Hütschenhausen. Stefan Göttel (rechts), Sportkreisvorsitzender Kusel, übernahm in Vertretung für den Sportkreis KL-Land die Ehrung. Er überreichte die Ehrenurkunde an den ersten Vereinsvorsitzenden Volker Nicolay (links) und würdigte in seiner Ansprache die langjährige und erfolgreiche Vereinsarbeit.

Foto: privat



75 Jahre Turn- und Sportverein 1950 Schmalenberg

Am 13.12. beging der Turn- und Sportverein Schmalenberg sein 75-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Feierlichkeiten in der Holzlandhalle Schmalenberg wurde der Verein offiziell geehrt. Rolf Litzenberger (links), Sportkreisvorsitzender KL-Land, übernahm in Vertretung für den Sportkreis Südwestpfalz die Auszeichnung. Dabei überreichte er die Vereins-Ehrenurkunde an den ersten Vorsitzenden Carsten Rung (rechts) und würdigte das langjährige Engagement des Vereins für den Sport.

Foto: privat



Ehrungen beim Turnverein 1868 Kusel



Am 11. Januar stand der Neujahrsempfang beim Turnverein in der Vereinsturnhalle Kusel im Zeichen der Ehrung. Im feierlichen Rahmen wurden langjährige Vereinsmitglieder mit der Sportbund-Ehrennadeln in Bronze und Silber ausgezeichnet. Die Auszeichnungen überreichte Stefan Göttel (rechts), Sportkreisvorsitzender Kusel. Er würdigte in seiner Ansprache die Treue und das kontinuierliche Engagement der Geehrten, die über viele Jahre hinweg Verantwortung übernommen und das Vereinsleben aktiv mitgestaltet haben. Außerdem auf dem Foto: Walter Benz, Präsident PTP und Vizepräsident SBP (links).

Foto: privat

Verleihung Sport-Obelisk an Ruth-Eva Fleischmann

Sportminister Michael Ebling (rechts) hat Ruth-Eva Fleischmann aus Speyer (Mitte) für ihre langjährigen Verdienste und ihren Einsatz im rheinland-pfälzischen Sport mit dem Sport-Obelisk 2025 ausgezeichnet. »Ruth-Eva Fleischmann setzt sich seit über fünf Jahrzehnten mit außergewöhnlichem Engagement und hoher fachlicher Kompetenz für den Turnsport in Rheinland-Pfalz ein. Sie übernahm in unterschiedlichen Funktionen Verantwortung und verkörperte dabei stets sportliche Werte wie Fairness und Respekt. Als Vorbild trägt Ruth-Eva Fleischmann maßgeblich dazu bei, auch kommende Generationen für ein ehrenamtliches Engagement im Sport zu begeistern«, sagte Sportminister Michael Ebling. Vorgeschlagen für den Sport-Obelisk wurde Ruth-Eva Fleischmann vom Sportbund Pfalz. Sportbund-Geschäftsführer Asmus Kaufmann (links) freute sich mit der Speyererin über die Auszeichnung. »Sie haben dem Sport viel gegeben, der Sport-Obelisk ist die würdevolle Anerkennung Ihrer Leistung«. Mit dem Sport-Obelisk werden seit 1997 sowohl herausragende Leistungen von Sportlerinnen und Sportlern gewürdigt als auch das besondere ehrenamtliche Engagement von Menschen für den Sport in Rheinland-Pfalz.

Foto: Ministerium des Innern und für Sport





**Entdecken Sie unsere
Energielösungen für
Ihr Zuhause.**

**Mehr unter
www.pfalzwerke.de**



✓ **Wärmepumpe:**

Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der passenden KfW Förderung und begleiten Ihre Modernisierung.



✓ **Photovoltaik:**

Mit Ihrer eigenen Solaranlage können Sie Ihren gekauften Strom deutlich reduzieren.



✓ **Speicher:**

Eigenen Strom flexibel nutzen – für mehr Unabhängigkeit im Alltag.



Rheinland-Pfalz

Partner des Sports



Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline des BIÖG: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).